

kontakt

20 - 2016

20. 10. / -50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

*Auf den Gipfeln erhabener Berge
dünken die Sorgen der Erde mir Zwerge,
wenn sie im Tale als Riesen mir drohn.*

Charlotte von Ahlefeld (1781-1849)



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	20.10.2016	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Lichtbildervortrag »Südafrika 2« im Schulungsraum der FFW
Freitag	21.10.2016	Herrnhut		Ostsächsischer Hospiz- und Palliativtag in Herrnhut
		Großhennersdorf	17.00 Uhr	TSV Grohedo: Herbstball der Senioren in d. Sporthalle mit »Saftel« alias Kurt Gerlach (Seite 12)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Mit Herrn Haase durch Rumänien (Seite ...)
Sonnabend	22.10.2016	Großhennersdorf	19.30 Uhr	TSV Grohedo: Herbstball für die »etwas jüngere Generation« mit Disco »Reflex« in der Sporthalle (S. ...)
Sonntag	23.10.2016	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Inuit – Leben in der Arktis« (Seite 7)
Dienstag	25.10.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs trifft sich in der Alten Schule (Seite 12)
Donnerstag	27.10.2016	Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
Freitag	28.10.2016	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss e.V. und Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde: »Geborgen bis zum Ende«, Vorstellung der Arbeit des Herrnhuter Hospizes durch René Rixrath im Zinzendorf-Schloss (Seite 6)
Fr.–So.	28.–30.10.2016	Herrnhut		Parkseminar »Gottesacker Herrnhut« (Seite 6)
Sonntag	30.10.2016	Großhennersdorf	10.00 Uhr	Pflanzen einer Wildhecke an der Bernstädter Straße (Seite 11)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung: »Arawak und Kariben – Indianer im Küstengebiet Surinames« (Seite 7)
		Großhennersdorf	18.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.: Abschlussgrillen am Vereinshaus (S. 13)
Montag	31.10.2016	Herrnhut	11.00 Uhr	Brüdergemeinde: Konzert mit Pascal Gentner in der Kirche, Eintritt frei – Kollekte erbeten
Dienstag	1.11.2016	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: »Pflege und Wellness der Haut in der kalten Jahreszeit« (S. 12)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: VORTRAG »Aufbruch zur Globalisierung – die Spuren von Heinrich dem Seefahrer, Andreas Herrmann, Herrnhut (S. 7) <u>Achtung! Der Vortrag ist um eine Woche vorverlegt!</u>
Mittwoch	2.11.2016	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Besuch des Räucherhäus'ls in Ruppersdorf (Seite 12)
Donnerstag	3.11.2016	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle Großhennersdorf (Seite 12)
Sonnabend	5.11.2016	Strahwalde	19.00 Uhr	Kirchgemeinde: Kirmestanz mit DJ Michael Kutter im Volkshaus (Seite 15/16)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 3. 11. 2016 mittags
Redaktionsschluss: 27. 10. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Neue Garderobenschränke Grundschule Ruppertsdorf

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde beschlossen, dass nunmehr alle Schüler eine eigene Möglichkeit zur Aufbewahrung von Jacken und anderen Dingen erhalten sollen. Die bisher angedachte Doppelnutzung von großen Spinden hat sich als nicht praktikabel erwiesen. Nunmehr sind ausreichend neue Garderobenschränke bestellt und werden in wenigen Wochen auch aufgestellt sein.

W. Riecke, Bürgermeister

Baumaßnahme Parkplatz Uttendörferweg

Unübersehbar arbeitet sich die Bautechnik über das zukünftige Feld des Parkplatzes. Zu Beginn standen erhebliche Tiefbauarbeiten im Vordergrund, die der Sammlung des abfließenden Wassers dienen sollen und verschmutztes Wasser vor dem Ablauf in die Natur reinigen sollen. Die Baumaßnahme wird in diesem Winter unterbrochen und dann im kommenden Jahr fortgesetzt und vollendet.

Für den herannahenden Weihnachtsmarkt wird eine ausreichende Parkfläche geschaffen.

W. Riecke, Bürgermeister

30 Ruhebänke werden erneuert

In den letzten Tagen haben die Mitarbeiter des Bauhofs begonnen, nicht mehr benutzbare Sitzbänke zu erfassen und zu erneuern. Neue Holzelemente sind zunächst für 30 Bänke geliefert worden. Diese werden nun nach und nach ausgetauscht. Sollten besonders marode Bänke auffallen, so ist das Ordnungsamt im Stadtamt für jeden Hinweis dankbar.

W. Riecke, Bürgermeister

Erfolgreiche Saison Waldbad beendet

Der wettermäßig durchwachsene Sommer wurde durch einen schönen Spätsommer etwas verüßt, so dass unser Waldbad auch in diesem Jahr stabile Besucherzahlen erreichen konnte. Etwa 4.000 Gäste wurden im Laufe der Saison begrüßt. Insbesondere das neue Kleinkindbecken und Erneuerungen im Bereich des Spielplatzes wurden positiv aufgenommen und tragen zur Verbesserung der Angebotsqualität bei.

Ein Dank geht an alle Mitarbeiter, die immer sehr bemüht sind, unseren Gästen ein perfektes Baderlebnis zu ermöglichen.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 26. öffentlichen Stadtrats- sitzung vom 6.10.2016

Beschluss Nr. 293/10/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beauftragt den Bürgermeister, gegenüber dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

Hiermit erklärt die Stadt Herrnhut, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG ff. für sämtliche nach dem 1. Januar 2017 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der Fassung vom 31. Dezember 2015 zur Anwendung kommen soll.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 294/10/2016

Der Kämmerer erhält den Auftrag für die Sanierungsmaßnahme Rathaus im Haushalt 2017 150.000,00 EUR Ausgaben bei 112.500,00 EUR Fördermitteln einzustellen. Die Eigenmittel von 37.500,00 EUR werden den freien liquiden Mitteln entnommen und sind gesichert.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 295/10/2016

Der Kämmerer erhält den Auftrag, für die Sanierung Trauerhalle Rennersdorf im Haushalt 2017 30.000,00 EUR Ausgaben bei 22.500,00 EUR Fördermitteln zu planen. Die Eigenmittel von 7.500,00 EUR werden den freien liquiden Mitteln entnommen und sind gesichert.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 296/10/2016

Der Stadtrat stimmt der Maßnahme Erneuerung der Ausrüstung/Möblierung Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf für das Haushaltsjahr 2017 zu. Der Kämmerer erhält den Auftrag, die Ausgaben von 15,5 T€ bei 11,6 T€ Einnahmen durch Fördermittel in den Haushalt 2017 einzustellen. Die Eigenmittel in Höhe von 3,9 T€ EUR werden den freien liquiden Mitteln entnommen und sind gesichert.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 297/10/2016

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die Spende in Höhe von 150,00 EUR von Herrn Niklas-Simon Graul, August-Bebel-Straße 9, in 02708 Löbau, anzunehmen und entsprechend dem Anliegen des Spenders zur Förderung des Jugendclubs in Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 12 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Feiertages am 31.10.2016
der Abgabeschluss für Manuskripte schon am Donnerstag,
dem 27.10.2016, 13.00 Uhr ist!**

Einladung zur 27. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 3. November 2016, um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Gildenhauses Herrnhut

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschlussfassung zur Bestätigung der Gebührenordnungen für die Kindertageseinrichtungen
4. Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses einer Erzieherin der kommunalen Kindereinrichtung »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf
5. Abrechnungsbeschlüsse
- 5.1 Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz einschließlich Straßenbau
- 5.2 Instandsetzung Weg an der neuen Förderschule in Herrnhut
- 5.3 Instandsetzung Weg bei »Tschupke« im OT Berthelsdorf
- 5.4 Instandsetzung Siedlungsweg Herrnhut-Berthelsdorf

- 5.5 Instandsetzung Oskar-Lier-Straße Herrnhut
- 5.6 Holzfassade »Oberlausitzer Verschlag« am Gebäude des kommunalen Kindergartens »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf
- 5.7 Beschaffung und Installation von Markisen in der IB-Kita »Storchennest«
- 5.8 Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest«
- 5.9 Erneuerung Regenwasserkanal über eine Länge von 45 Metern in der unteren Dürmingerstraße
6. Vorstellung der Investitions- und Instandhaltungspläne für den Haushalt 2017
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Annahme und Verwendung von Spenden
9. Bürgerfragestunde
10. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 11.10.2016

Riecke, Bürgermeister

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · **Kottmar** Engel-Apotheke, OT Eibau, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · **Johannis-Apotheke**, Innere Zittauer Straße 12, ☎ 03585 47700 · **Linden-Apotheke**, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

17.–24.10., 18–8 Uhr Kreuz-Apoth. Ebersb.-Neugersdorf
24.–31.10., 18–8 Uhr Kreuz-Apoth. Ebersb.-Neugersdorf
31.10.–7.11., 8–8 Uhr Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau

Zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 17.–21.10., 18–20 Uhr .. Johannis-Apotheke Löbau
Sa., 22.10., 12–16 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
So., 23.10., 9–12 Uhr Johannis-Apotheke Löbau
Mo.–Fr., 24.–28.10., 18–20 Uhr Linden-Apotheke Löbau
Sa., 29.10., 12–16 Uhr Linden-Apotheke Löbau
So., 30.10., 9–12 Uhr Linden-Apotheke Löbau

Mo., 31.10., 9–12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
Di.–Fr., 1.–4.11., 18–20 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
Sa., 5.11., 12–16 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau
So., 6.11., 9–12 Uhr Aesculap-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt

 **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst

 **116 117**
(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden

Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag

Anmeldung
Krankentransport

 **03571 19222**

Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

 **03571 19296**

Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

 **03571 47650**
Fax 03571 4765 111

Polizei

 **110**

Polizeirevier Löbau

 **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

 **03583 620**

Wasserversorgung

 **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
 **03583 77370**

ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas

 **0351 50178880**

ENSO-Störungs-
rufnummer Strom

 **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

 **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

 **035873 34910**

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und
ehrendem Gedenken Anteil

Berthelsdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Johanna Nocke.

Großhennersdorf

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Liane Schulze sowie unseren verstorbenen Mitbürgern Werner Fobo, Helmut Passig und Siegfried Scheufler.

Herrnhut

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitbürgerinnen Lieselotte Scholze und Christa Schmidt.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen
in der Zeit vom 24.10. bis 6.11.2016

Berthelsdorf

29.10. Falland, Fritz, Bergweg 3, 75 Jahre
5.11. Berthold, Horst, Hauptstraße 33, 80 Jahre

Großhennersdorf

26.10. Winter, Gerda, Obere Dorfstraße 21, 75 Jahre
31.10. Steudtner, Werner, Am Endeberg 4, 75 Jahre
8.11. Seibt, Siegfried, Neundorfer Weg 8, 70 Jahre

Herrnhut

5.11. Jähne, Joachim, Dürningerstraße 16, 70 Jahre
5.11. Sindermann, Günther, August-Bebel-Str. 23, 75 Jahre

Strahwalde

26.10. Flecks, Hannelore, Siedlung 8, 80 Jahre
26.10. Zszech, Gertrud, Hühnerfarmweg 6, 80 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Am Dreiländerpunkt

Es ist schön und entspannend, an einem milden Nachmittag im Gras oder auf einer Bank in der weiten Flussaue der Neiße bei Zittau zu sitzen. Hinter sich die Zittauer Berge. Am Ufer gegenüber das bunte Treiben auf der polnischen und auf der tschechischen Seite. Der Oder-/Neiße-Radweg führt hier direkt vorbei, von Süd nach Nord. Der Dreiländerpunkt wird markiert durch Grenzsteine. Vier Fahnen wehen im Wind: Die polnische, die tschechische, die deutsche und die europäische. Es ist einer der sieben Dreiländerpunkte an unserer Landesgrenze. Vielleicht aber der symbolkräftigste. Hier wird eine hölzerne Brücke entstehen für einen »Kreisverkehr« für Fußgänger rund um den Grenzpunkt, mit drei Zugängen in die drei Nachbarländer, ohne Schlagbaum und ohne Stacheldraht. Damit wird endgültig ein Punkt hinter eine leidvolle und tragische Geschichte von Krieg, Mord, Vertreibung und Heimatverlusten gesetzt (und nicht nur die Deutschen haben Heimat verloren). Dieser »Kreisverkehr« ist auch mit einem Sprachkarusell vergleichbar. Nicht zufällig steht darum im nahen Hartau eine der Schola-Schulen mit dem Sprachangebot der Nachbarländer. Mit den neuen Generationen ist auch eine neue Chance der Verständigung gegeben! Und damit eine neue Chance für unsere Region! Das Sprachkarusell ist ein hoffnungsvolles Gegenbild zum legendären Turm zu Babylon, wo die Überheblichkeit der einen zum totalen Verständigungsverlust und schließlich zum Untergang führen musste.

Etwas weiter entfernt und in sinniger Ergänzung steht hoch auf dem »Töpfer« ein Kreuz. Steht wie segnend ausgebreitete Arme über dieser Dreiländerregion. In seiner Kreuzmitte glänzt eine Metallscheibe. In den vier Ecken ist in vier Sprachen zu lesen, in Deutsch: dass sie alle eins sein; in Polnisch: aby wszyscy stanolili jedno; in Tschechisch: aby vsichniy jedno bily; und in La-



tein: ut omnes unum sint. Das Latein steht – wie die vierte Fahne am Dreiländerpunkt – für Europa und seine gemeinsame und wechselvolle Geschichte und hoffentlich friedvolle Zukunft. Und sie steht für eine der ältesten kompletten Übersetzungen der Bibel aus dem Hebräischen und Griechischen. Daraus wird mit eben diesen Worten das Johannes-Evangelium zitiert. – Man sollte es nicht versäumen, diesen Punkt selbst einmal aufzusuchen und vielleicht auch Besucher dahin hinzuführen. Um dann sein persönliches »Amen« dazu zu finden: Ja, so sei es.

Heinz Küchler

Parkseminar auf dem Herrnhuter Gottesacker

Am letzten Oktoberwochenende findet vom 28. bis 30.10. ein Parkseminar auf dem Gottesacker statt. Es startet am Freitag um 10.30 Uhr mit einer Informations- und Begrüßungsveranstaltung im Herrnhuter Kirchensaal.

Anschließend ab 13.00 Uhr und am Sonnabend (am Vor- und Nachmittag) sind Arbeitseinsätze auf dem Gottesacker geplant. In zehn Gruppen werden verschiedene Aufgaben erledigt: Nachpflanzung von Linden und Hecken, Wegepflege, Sägearbeiten, Baumschnitt und Jungbaumpflege, Grab-Platten heben und säubern, Beseitigung von Wildwuchs oder das Ordnen des Kompostplatzes stehen auf dem Programm.

Alle Herrnhuter sind herzlich eingeladen, tatkräftig mitzumachen! Bitte melden Sie sich dazu beim Gottesackerverein an, damit Sie in eine Arbeitsgruppe eingeteilt werden können – Tel. 0173 5190935 oder mit der Mailadresse: m.e.winter@gottesacker-herrnhut.de.

An den Abenden gibt es ergänzende Vorträge, die im Kirchensaal stattfinden und zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Themen und weitere Informationen zum gesamten Wochenende entnehmen Sie bitte dem öffentlich ausliegenden Flyer (z.B. in Kirche, Vorsteheramt, Touristinfo, Stadtamt).

Auch können Sie uns mit einem gespendeten Kuchen weiterhelfen, denn an den Nachmittagen wollen wir während der praktischen Arbeit eine »Kaffee- und Kuchen-Pause« auf dem Gottesacker anbieten – jeweils für etwa 100 Personen. Die Abgabe der Kuchen ist am Freitag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr in der Kirche, Schwesternseite.

Seien Sie also neugierig! Kommen Sie vorbei und erleben den Herrnhuter Gottesacker als »faszinierendsten Friedhof Deutschlands« (Titel wurde 2015 verliehen) auf eine ganz neue Art!

Verein der Förderer des Kulturdenkmals
Gottesacker Herrnhut, Vorstand

PROGRAMM

Parkseminar »Gottesacker Herrnhut«

Freitag, 28. Oktober 2016

- 10.30 Uhr Eröffnung des Parkseminars
»Gottesacker Herrnhut«
im Kirchensaal der Brüdergemeinde
- ab 12.30 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Gottesacker/Hutberg
- 19.00 Uhr öffentliche Vorträge im Kirchensaal:
»Das grüne Reich der Herrnhuter« /
»Gottesacker und Hutberg Herrnhut –
Geschichtliche Entwicklung und Parkpflege-
werk« / »Formschnitt in historischen Gärten«

Sonnabend, 29. Oktober 2016

- 8.00 / 13.00 Uhr Fortsetzung der Pflegearbeiten
auf dem Gottesacker/Hutberg
- 19.30 Uhr öffentliche Vorträge im Kirchensaal:
»Hutberg und Gottesacker –
ein botanisches Kleinod« /
»Rekordgehölze in der Lausitz«

Sonntag, 30. Oktober 2016

- 10.45 Uhr Abschlussveranstaltung zum Parkseminar
im Kirchensaal



Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss
mittwochs, samstags und sonntags,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
mit Führung.

»Geborgen bis zum Ende«

Herr Renè Rixrath stellt die Arbeit
des Herrnhuter Hospizes vor:

Freitag, 28. Oktober 2016,
um 19.00 Uhr
im Zinzendorf-Schloss.

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss
Berthelsdorf e.V.
Kirchgemeinde
Berthelsdorf-Strahwalde



Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V.

Einladung zu einem philosophischen Seminar

1. Seminar:

»Wahrheit, Verantwortung und Freiheit im Denken
des tschechischen Philosophen Jan Patočka (1907–1977)«

Termin: 4.–5.11.2016

(Fr. 18.45–21.00 Uhr, Sa. 9.30–18.00 Uhr)

Ort: KOMENSKÝ – Gäste- und Tagungshaus Herrnhut

Referenten: Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph, Publizist,
in der DDR-Opposition engagiert; Badingen OT Klinke) und Jan
Sicha (Historiker, Botschaftsrat, Publizist, ehem. Prager Studen-
tenführer 1989; Prag)

Seminarleitung: Wolfram Tschiche

Veranstalter: Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. und Aka-
demie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.

Das Seminar wird gefördert von der Stiftung Sächsische Gedenk-
stätten. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.10.2016 unter folgender
E-Mail-Adresse an: w.tschiche@t-online.de, Tel. 039325 22359.

Freitag, 4.11.2016

- 18.45 – 19.00 Uhr Einführung in das Patočka-Seminar
- 19.00 – 21.00 Uhr Einführung in Leben und Werk Patočkas:
Thesen und Texte

Samstag, 5.11.2016

- 9.30–11.00 Uhr Was ist ein Phänomen im Sinne
der Phänomenologie?
Patočkas Geschichtsphilosophie –
Die zerbrochene Harmonie

- 11.15–13.00 Uhr Patockas Verhältnis zum Marxismus:
Praxis, Arbeit, Dialektik
Patockas Haltung zur Kunst
Patockas Verhältnis zu Masaryk
- 13.45–15.15 Uhr Patockas Europaidee:
Worin besteht das europäische Erbe?
Patocka als bedeutender Comenius-Forscher
- 15.45–18.00 Uhr Patockas Engagement in Rahmen der
»Charta 77«
Lesen und Diskutieren von Patocka-Texten

2. Tagung:**»Die Wirkung der Reformation«****Termin: 11.–12.11.2016****Ort: KOMENSKÝ – Gäste- und Tagungshaus Herrnhut****Veranstalter:** Umweltbibliothek Großhennersdorf e.V. und
Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e.V.
Teilnahmegebühr: 20,00 €**Tagungsprogramm:****Freitag, 11.11.2016**

- 15.00 Uhr Karlstadt und Müntzer –
Luthers schwärmerische »Gegner«
Dr. Volkmar Joestel (Wittenberg)
- 16.00 Uhr Reformation im Spannungsfeld zwischen
Revolution und Utopie
Wolfram Tschiche
- 17.30 Uhr Frömmigkeit im Übergang
vom Spätmittelalter zur Reformation
Professor Dr. Armin Kohnle (Leipzig)
- 20.00 Uhr Martin Luther und die Juden
Professor Dr. Dorothea Wendebourg (Berlin)

Sonnabend, 12.11.2016

- 9.00 Uhr Luthers Nachbarn, Luthers Gegner:
altgläubige Kontroverstheologen
Professor Dr. Bernward Schmidt (Aachen)
- 11.00 Uhr Johann Amos Comenius zwischen der
kleinen und der großen Unität –
Schritte zur Vollendung der Reformation
Pfarrer Karl-Eugen Langerfeld (Niesky)
- 13.30 Uhr Reformation und ihre Impulse für die Ökonomie
Professor Dr. Hans Frambach (Wuppertal)
- 15.00 Uhr Die Reformation und ihr Verhältnis zur Ostkirche
PD Dr. Reinhard Flogaus (Berlin)
- 17.00 Uhr Die Reformationsjubiläen in der Oberlausitz
*Pfarrer Dr. Alexander Wieckowski
(Großhennersdorf)*
- 19.30 Uhr Die Reformation und ihre Wirkungen
in der Gegenwart
Professor Dr. Dr. Johannes Schilling (Kiel)

Die Akademie freut sich auch über Besucher einzelner Vorträge.

Die Tagung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und dem Landkreis Oberlausitz-Niederschlesien.

*Andreas Schönfelder, Jan Sicha, Wolfram Tschiche***MUSEUMSMITTEILUNGEN****Völkerkundemuseum Herrnhut**Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de**Öffnungszeiten**Dienstag bis Sonntag und
an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!**Dauerausstellung**

Ethnographie und Herrnhuter Mission

Sonderausstellung**Vorschau**Schmuck und Skulptur aus Afrika –
die Schenkung Seibt im Völkerkundemuseum Herrnhut
25.11.2016 bis 26.2.2017
Eröffnung am 24.11.2016, 17.00 Uhr**Öffentliche Führungen, Veranstaltungen****Sonntag, 23.10.2016, 15.00 Uhr****ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**Inuit – Leben in der Arktis
Silke Piwko**Sonntag, 30.10.2016, 15.00 Uhr**Arawak und Kariben – Indianer im Küstengebiet Surinames
Renate Augustin**Dienstag, 1.11.2016, 19.30 Uhr****VORTRAG**Aufbruch zur Globalisierung –
die Spuren von Heinrich dem Seefahrer
Andreas Herrmann, Herrnhut**Terminänderung:****Dieser Vortrag wurde im Veranstaltungsprogramm für den
8.11. angekündigt und findet nun eine Woche eher statt.**Denkmal für Heinrich den Seefahrer in Funchal, Madeira
(Foto St. Augustin)



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung noch bis 23.10.2016:

»Haarschmuck und Haarbilder«

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag 7.00–13.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Veranstaltungen Okt./Nov.

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.10.2016	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat November 2016

2.11.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
7.11.2016	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
8.11.2016	14.00 Uhr	Senioren singen
10.11.2016	14.15 Uhr	Senioren sport
15.11.2016	14.00 Uhr	Bürgermeistergespräch
23.11.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
24.11.2016	14.15 Uhr	Senioren sport
30.11.2016	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

Der Seniorenklub

Wer hat wann im November Geburtstag?

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen. (Mark Twain)

22.10.	Simon, Rainer, Hauptstraße, 70 Jahre
4.11.	Keller, Ursula, Siedlung, 78 Jahre
5.11.	Berthold, Horst, Hauptstraße, 80 Jahre
8.11.	Schütze, Arnd, Kemnitzer Straße, 88 Jahre
13.11.	Urban, Ruth, Südstraße, 83 Jahre
14.11.	Järschke, Günter, Hauptstraße, 76 Jahre
14.11.	Kuchta, Siegfried, Südstraße, 91 Jahre
15.11.	Hirche, Helga, Südstraße, 78 Jahre
18.11.	Berthold, Rosemarie, Hauptstraße, 78 Jahre
18.11.	Skulteti, Anna, Hauptstraße, 81 Jahre
19.11.	Dutschke, Dietmar, (verzogen), 77 Jahre

19.11. Wenzel, Johannes, Hauptstraße, 81 Jahre

23.11. Scholz, Grete, Herrnhuter Straße, 88 Jahre

24.11. Petschke, Karl, Hauptstraße, 76 Jahre

27.11. Feder, Eva, Hauptstraße, 85 Jahre

28.11. Hennig, Edith, Pflegeheim Eichgraben, 82 Jahre

29.11. Krieg, Hannelore, Südstraße, 77 Jahre

30.11. Bertoulies, Werner, Hauptstraße, 78 Jahre

Für die Zukunft wünschen wir unseren Jubilaren alles erdenklich Gute!

Euer Seniorenclub Berthelsdorf

Hinweis: Diese Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Trotzdem sind Fehler oder Irrtümer möglich. Dies bitten wir zu entschuldigen. Sollte von den aufgeführten Personen jemand zukünftig nicht mehr öffentlich genannt werden wollen, bitten wir um entsprechende Nachricht. In den Jahren 2015/16 erfolgte Zu- oder Wegzüge konnten teilweise noch nicht berücksichtigt werden.

Kommando zurück

Nach dem Beitrag »Keine Novemberausstellung« im »kontakt« 19-2016, Seite 12, wurden wir mehrfach darauf hingewiesen; wenn schon keine neue Ausstellung zu dem Zeitpunkt möglich ist, dann versucht doch wenigstens, die gegenwärtige Ausstellung noch einmal zu zeigen. Wenn auch schon ein großer Teil der Bevölkerung aus der näheren Umgebung die Schau gesehen habe, so ist es doch zumindest eine Gelegenheit, dass man sich wieder einmal begegnet. Und wenn schon nicht in der Ausstellung selbst, dann wenigstens in der Kaffeestube. Es wäre auch eine Gelegenheit, sich untereinander über die 700-Jahr-Feier im nächsten Jahr und andere Dinge des dörflichen Zusammenlebens ein paar Gedanken zu machen. Vielleicht wird es sogar möglich sein, das auf jeden Fall noch unfertige Schularchiv in Augenschein zu nehmen und Vorschläge und Hinweise zu geben.

Also bitte vormerken: **Am Sonnabend, dem 19. November, und am Sonntag, dem 20. November 2016, ist die Doppelausstellung zu den Mühlen entlang des Berthelsdorfer Wassers und der Pließnitz, sowie die Bernstädter Leihgabe über den Raketenpionier Riedel nochmals jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr zu sehen.** Über Ihren Besuch freuen sich die Macher der

Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf

Zeitumstellung auf Winterzeit

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 30.10.2016, früh von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück!

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78

(ehemalige Grundschule)

Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00–17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30–17.00 Uhr

Gemeinschafts-ausbildung Feuerwehr und DRK

Am 24. September fand an den Schlegler Teichen eine Gemeinschafts-ausbildung mit den Ortswehren Ruppersdorf, Herrnhut, Großhennersdorf sowie dem DRK und dem tschechischen Roten Kreuz statt.

Nachdem die Teilnehmer in gemischte Gruppen aufgeteilt waren, wurde gemeinsam das Zelt des DRK aufgebaut.

- Station Digitalfunk und Umgang mit dem Hohlstrahlrohr*
Zuerst mussten die Statusmeldungen des Digitalfunksystems der jeweiligen Bedeutung zugeordnet werden. Die zweite Aufgabe dieser Station bestand daraus, den Umgang mit dem Hohlstrahlrohr, besonders für den Innenangriff, noch einmal zu üben.



Danach folgte der Stationsbetrieb, bei welchem unterschiedlichen Aufgaben im zuvor festgelegten Team gemeistert werden mussten:

- Station DRK-Rettungshundestaffel*

Mit den Rettungshunden des DRK wurden »verletzte« Personen im Wald aufgespürt und mit einer Trage zur medizinischen Erstversorgung transportiert.

- Station Atemschutznotfall*

Bei Einsätzen der Feuerwehr kann es leider immer dazu kommen, dass ein Atemschutzgeräteträger in eine medizinische Notlage gerät. Da die Helfer, auf Grund des Atemschutzgerätes, dann erschwerte Bedingungen vorfinden, ist es wichtig immer wieder zu üben, wie der Kamerad in diesem Fall am effektivsten aus einem Gefahrenbereich herausgebracht und vom Atemschutzgerät befreit werden kann.



4. Station Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

An dieser Station wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem die Rettung zweier verletzter Personen im Vordergrund stand. Der Gruppenführer des jeweiligen Teams hatte kurz Zeit um die Lage zu erkunden und dann die Aufgaben an die einzelnen Trupps zu verteilen. In Zusammenarbeit mit dem DRK wurden die Personen aus dem »Unfallwagen« befreit, medizinisch erstversorgt und in den Rettungswagen verbracht.



Mit einem gemeinsamen Mittagessen am Imbiss »Teichrose« wurde diese sehr erfolg- und lehrreiche Gemeinschaftsausbildung beendet. An dieser Stelle geht noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

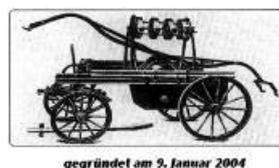
L. Kreams, Freiwillige Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Verkehrsunfall auf der B 178 in Großhennersdorf

Auf der Zittauer Straße in Großhennersdorf ereignete sich am 13.10.2016 gegen 11.30 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall. Gemeldet waren verletzte und eingeklemmte Personen. Die Rettungsleitstelle alarmierte den Rettungsdienst, die Feuerwehren Mittelherwigsdorf, Eckartsberg, Zittau, Oberseifersdorf, Großhennersdorf, den Kreisbrandmeister und die Polizei. Am Unfallort stellte sich die Lage jedoch glücklicherweise als weniger schwer heraus. Es handelte sich um leichte Verletzungen bei zwei der Unfallbeteiligten und die als eingeklemmt gemeldete Person konnte sich bereits selbst befreien. Die Feuerwehr sicherte die Fahrzeuge gegen auslaufende Betriebsmittel und säuberte die Fahrbahn.



L. Kreams, Freiwillige Ortsfeuerwehr Großhennersdorf



Traditionsverein der FFw Großhennersdorf e. V.

Termin Schrottsammlung:
Sa., 22.10.2016, ab 8.00 Uhr
vor dem FFw-Museum

NACHRUF

Die Vereins- und Ehrenmitglieder des Traditionsvereines der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V. trauern um das Gründungsmitglied, Herrn

Siegfried Scheufler

Siegfried Scheufler, geboren am 27. Juni 1941, ist am 4. Oktober 2016 plötzlich und unerwartet verstorben.

Er war ein sehr aktiver, besonnener, ruhiger und zuverlässiger Mitstreiter. Seine gut strukturierten mündlichen und schriftlichen Beiträge haben der Führung des Vereines immer geholfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die Mitglieder des Traditionsvereines der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V. danken Dir und versprechen, Dein Andenken hat einen festen Platz in unserem Verein.

*gez. Klaus Kahle,
Vereinsvorsitzender*

*gez. Siegfried Anders,
Stellvertreter*

Großhennersdorf, im Oktober 2016

Liebe Naturfreunde,

am **Sonntag, 30.10.2016**, möchten wir eine Wildhecke an der Bernstädter Straße pflanzen. Es betrifft das Stück von der Einfahrt Bushaltestelle/Stall Haschke bis zum Grundstück Neubau (gegenüber Reitplatz). Dort stand bis vor einigen Jahren eine Hecke. Das Grundstück wird von Martin Lorenz bereitgestellt und die Heckenpflanzen von der Stadt Herrnhut. Die Pflanzung soll zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und auch Kleinlebewesen und Vögeln Unterschlupf und Nahrung gewähren.

Wer uns bei dieser Pflanzung unterstützen möchte, der melde sich bitte an diesem Tag 10.00 Uhr mit Spaten, Schaufel oder Hacke an der Pflanzstelle. Je nach Witterung wird es im Anschluss einen kleinen Mittagsimbiss geben. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.
Hartmut Tittmann

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73 / 4 13 - 0 · Mail: kultur@hillerschevilla.de · netz: www.hillerschevilla.de



Kursangebote

MO 16.00 Familientheater
DI 16.30 Jugendtheater
MI 16.00 Spiel, Spaß und Theater für Familien

Theater

Theater, Theater, Theater, so ein Theater Jugendgruppe hat wieder freie Plätze!

Für aufgeschlossene Menschen ab 13 Jahre und alle, die mal was Neues ausprobieren wollen.

Cool sein, fröhlich sein, nachdenken, lachen, nie Dagewesenes erfinden oder mal jemand ganz anderes sein; das und noch viel mehr kannst du bei uns in der Theatergruppe lernen. Außerdem natürlich Freunde finden und gemeinsam etwas ganz besonderes auf die Beine stellen.

Hier kannst du alles ausprobieren, was du dich im richtigen Leben nie trauen würdest!

Einfach unverbindlich zu einer Schnupperstunde vorbeikommen oder melden unter: m.roth@hillerschevilla.de, fon: 0170 2864824.

Wann: Dienstags, 16.30–18.00 Uhr

Wo: Begegnungszentrum im Dreieck,
Zittauer Straße 17, Herrnhut OT Großhennersdorf

Spielleitung: Mechthild Roth



NEUES ANGEBOT:

Spiel, Spaß und Theater für Familien

Immer mittwochs, 16.00–17.00 Uhr, wöchentlich

Wo: Begegnungszentrum im Dreieck,
Zittauer Straße 17, 02747 Großhennersdorf

Kosten: 20,- EUR pro Halbjahr

Bei uns können auch schon die Kleinsten ganz groß sein. Durch kreative Spiele aus den Bereichen Bewegung, Rhythmik und Rollenspiel wird die Fantasie angeregt, der körperliche und sprachliche Ausdruck gefördert und ein gemeinsames Erlebnis geschaffen. Spielfreude und Spaß am Ausprobieren stehen dabei im Mittelpunkt. Entdecken Sie neue Seiten an Ihrem Kind und sich selbst, kommen Sie vorbei und probieren es einfach mal aus.
Spielleitung: Mechthild Roth

Anmeldung + Kontakt: m.roth@hillerschevilla.de, Tel. 035873 413-20

THEATER

Irren ist menschlich

So., 30.10.2016, Beginn: 16.00 Uhr
Traumpalast Mittelherwigsdorf

Eintritt: 7,- EUR

»Irren ist menschlich«. Das nehmen die Mitbewohner der Seniorenresidenz wörtlich, wenn es darum geht, ihr neues Zuhause zu verteidigen. Nach anfänglichen Berührungsängsten und allerhand Vorurteilen haben sie sich aneinander gewöhnt und meistern gemeinsam die Höhen und Tiefen des Alltags. Doch gerade als es am schönsten ist, steht alles auf der Kippe ...

Erleben Sie die Komödie des Theaterseniorenclubs Zittau unter der Leitung von Mechthild Roth.

Eine Projekt der Hillerschen Villa in Kooperation mit dem GHT.



PRÄSENTATION

Deutsch-tschechischer Workshop »Mein Sehnsuchtsort«

So., 23.10.2016, 15.00 Uhr
Nový Bor, Navrátilův sál (Třída TGM 45)

Eintritt: kostenfrei

Präsentation des deutsch-tschechischen Workshops »Mein Sehnsuchtsort«. – Warum lebe ich hier im Dreiländereck? Was ist mir wichtig? Welche Chancen sehe ich hier? Diesen und anderen Fragen gingen die Teilnehmenden mittels Texten, Fotos und Spielen auf den Grund.



6. ZITTAUER KULTURNACHT

einmaliger EINTRITT: 5,- EUR €

Kinder und Jugendliche mit einem Schülerausweis von allgemeinbildenden Schulen Eintritt frei! → Veranstaltungen S. 12

Puppentheater

Sa., 29.10.2016, 17.00 Uhr, Kronenkino
WALDGEHEIMNISSE

Zur 6. Zittauer Kulturnacht gibt es noch mehr Spaß für Klein und Groß mit der Puppenbühne Octopus! Gezeigt wird das überarbeitete Puppentheaterstück »Waldgeheimnisse«. Im Anschluss singen wir gemeinsam coole Lieder mit und für die Kids.

KONZERT(E)

Sa., 29.10.2016, 17.00 Uhr, Kronenkino
**ERNTE QUERBEET-FAUSTGEBETE –
 PERFEKTE UN-PERFEKTION**

Das die Koordinatoren und Macher von Events auch selbst ungeahnte Talente entwickeln, zeigen wir anlässlich der **6. Zittauer Kulturnacht** und laden zu einer ganz besonderen »Konzertreihe« ein: Ab 19.00 Uhr fahren Hartmut Hohlfeld und Benjamins Soldan mit Gitarre und (Maul-)Trommel eine »Ernte Querbeet« ein, mit Coversongs, die jeder kennt, aber so noch nicht gehört hat. Ab 20.00 Uhr kann sich das Publikum auf »Faustgebete« mit Benjamin Soldan freuen und handgemachte Rockmusik auf einer Akustikgitarre erwarten. Und ab 21.00 Uhr wird dann die »Perfekte Un-Perfektion« mit deutlichen Tönen von Gestern und Heute durch Hartmut Hohlfeld auf's Korn genommen.

Party

29.10.2016, 22.00 Uhr; Café Jolesch
»Discoteca Paradiso«

Der Zittauer Pribersommer geht rhythmisch bewegt in den Herbst – und die Priberausstellung der Städtischen Museen Zittau am 31. Oktober 2016 zu Ende: Eine Welt des Friedens, sinnlicher Genüsse und kostbarer Lebensborne bietet die Tanzveranstaltung »Discoteca Paradiso« im Café Jolesch der Hillerschen Villa.

Die paradiesische Auswahl aus profanem wie sakralem Liedgut treffen für diese Veranstaltung Sie selbst. Möge sie nicht nur aus Madonna, Rihanna oder Tina Turner, Coldplay, Guns'n'Roses oder Siouxsie and the Banshees bestehen, aber im weitesten Sinne tanzbar sein. Musikwünsche können in der Hillersche Villa und bei den Städtischen Museen abgegeben werden.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- **Freitag, 21.10.2016**, in der Sporthalle Großhennersdorf
Herbstball der Senioren
 Einlass ab **16.30 Uhr**, Preis 8,00 EUR€ im Vorverkauf

Die Kreativgruppe trifft sich:

- **Dienstag, 25.10.2016, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«

Der Rentnertreff trifft sich:

- **Dienstag, 1.11.2016, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«.
 Die Mitarbeiter der Drogerie Herrnhut sprechen über die »Pflege und Wellness der Haut in der kalten Jahreszeit«.

Zu diesen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

R. Schreier, Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 2.11.2016, 14.30 Uhr**
 Wir besuchen das Räucherhäus'l in Ruppersdorf.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Seniorengruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind:

- Oktober** (20.10. fällt wegen Herbstball aus)
- November** **3.11. und 17.11.2016**
- Dezember** **8.12. Weihnachtsfeier**
- Beginn:** **13.30 Uhr**
jeweils donnerstags in der Turnhalle
- Leiterin:** Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Alte Bäckerei KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Unsere Filme und Veranstaltungen

21.10.	TOKYO-GA	20.30 Uhr
22.10.	BIS ANS ENDE DER WELT	20.30 Uhr
28.10.	THE MILLION DOLLAR HOTEL	20.30 Uhr
29.10.	FEINKOST	20.30 Uhr

Inhalt der Filme**TOKYO-GA**

BRD/USA 1983 – 85 – 92 Min.

In diesem Film beschreibt Wenders seine Eindrücke der japanischen Hauptstadt Tokio und des japanischen Regisseurs Yasujiro Ozu. Während er uns mitnimmt auf eine Reise über Hochhausdächer, auf denen Golfspielen geübt wird, zu Friedhöfen, auf

denen Kinder Baseball spielen und auf Straßen, auf denen Teenager Rock 'n' Roll tanzen, spricht Wenders über seine Gefühle zu Ozu: »Wenn es in unserem Jahrhundert noch Heiligtümer gäbe (...), wenn es so etwas gäbe, wie das Heiligtum des Kinos, müsste das für mich das Werk des japanischen Regisseurs Yasujiro Ozu sein.«

**BIS ANS ENDE DER WELT**

D/F/AUS 1991 – 179 Min.

Dieser märchenhaften Wenders-Film ist eine wilde Mischung aus Roadmovie, Abenteuer-, Science-Fiction-, Musik- und Liebesfilm, der als zentrales Thema die Suche nach Bildern behandelt.

Im Jahr 1999, während die Menschheit durch eine atomare Katastrophe bedroht ist, verliebt sich Claire in einen Mann, der mit einer Spezialkamera Bilder aufzeichnet, die Blinde lesen können. Claire verfolgt den Mann aus Liebe durch ganz Europa, Asien und schließlich die USA.

**THE MILLION DOLLAR HOTEL**

D/USA 2000 – 122 Min.

MILLION DOLLAR HOTEL ist eine Geschichte über Freundschaft und Betrug, und über die unermessliche Kraft bedingungsloser Liebe. Eine Gruppe von Freaks, Außenseitern und Herumtreibern lebt in

einem heruntergekommenen Hotel in Downtown Los Angeles, in einem Viertel voller Drogenabhängiger und Obdachloser. Es gibt Ärger in diesem Tollhaus. Einer der Bewohner, der exzentrische Junkie Izzy, hat ein grausiges Ende erfahren und wurde vom Dach gestürzt. Und weil sich zur Überraschung aller Bewohner herausstellt, dass Izzy der Sohn eines Multi-Millionärs und Medien-Bosses ist, tritt ein Detektiv auf den Plan, Skinner. Nur ahnt noch niemand, dass dieser verlängerte Arm des Gesetzes noch verrückter ist als all diese liebenswerten und lebensuntauglichen Gestalten im »Million Dollar Hotel«.

FEINKOŠT

Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee – Ceskonemecké turné krátkých filmu – ist eine Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm und dem Tschechischen Film Center. Zu sehen gibt es aktuelle deutsche und tschechische Kurzfilme im Beisein der Filmschaffenden. 29.10., um 20.30 Uhr

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

TSV Großhennersdorf e.V.**Nicht vergessen:**

21. und 22. 10. 2016
Herbstball in der Sporthalle
zu Großhennersdorf

siehe »kontakt« 19 Seite 14

**Kinder- und Jugendverein
Neundorf a. d. E. e. V.****Rückblick auf die Kuchenfuhr**

Liebe Neundorfer, am Samstag, dem 8.10.2016, kamen wir zum ersten Mal mit der Kuchenfuhr durch Neundorf. Dabei hatten wir so großen Zuspruch, dass es uns nicht möglich war, zu jedem Haus zu kommen, was wir sehr gern getan hätten.

Wir bitten daher um euer Verständnis.

*Der Kinder- und Jugendverein Neundorf e. V.***Abschlussgrillen**

Wir laden alle Einwohner von Neundorf und Umgebung herzlich zum Abschlussgrillen 2016 ans Vereinshaus ein.

Termin: **Sonntag, 30.10.2016,**Beginn: **18.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

*Der Kinder- und Jugendverein Neundorf e. V.***Herrnhut****Neues aus der KITA****»Schwalbennest«**

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut,

Drachenfest im Schwalbennest

*Wir holen heut den Drachen raus, der Wind bläst übers Land.
Wir laufen auf das Feld hinaus, er steigt, so hoch er kann.*

Mit diesen Worten begann die Einladung zum Drachenfest für die Omas und Opas der Kinder im Kindergarten Schwalbennest.

Am 30.9.2016 kamen zahlreiche Großeltern, bestückt mit einem schönen Drachen, ihre Enkelkinder aus dem Kindergarten abholen. Sie folgten gemeinsam dem mit Luftballons gekennzeichnetem Weg zur Drachensteigwiese.

Das Wetter bot fantastische Bedingungen, die Sonne schien, der Wind wehte und die Stimmung war ausgelassen. Und so war in kürzester Zeit eine große Zahl von Drachen am Himmel zu bestaunen.

Die Kinder und ihre Großeltern hatten zusammen viel Spaß und Freude bei dem gemeinsamen Ziel, den Drachen steigen zulassen.





Zwischendrin oder hinterher hatte jeder die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen, dieses bunte Treiben am Himmel in Ruhe anzuschauen.

... Mein toller Drache fliegt weit über Wald und Feld.

*Ach wenn er doch immer oben blieb,
am weiten Himmelszelt ...!*

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kuchenbäckern für die leckeren Backwaren bedanken und natürlich bei den vielen Großeltern für ihr Kommen und ihre Spende ins Sparschwein der Kinder.

Die Muttis der Elternvertretung

Herrnhuter Sportverein 90 e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des HSV 90 e.V. am Freitag, dem 11.11.2016,
Beginn 19.00 Uhr im Gildenhause,
August-Bebel-Straße 11**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Abstimmung über die Tagesordnung und Aufnahme von Ergänzungen
5. Arbeitsbericht des Präsidenten und der Abteilungsleiter
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin 2014
7. Bericht der Revisionskommission
8. Diskussion zu den Berichten und Anfragen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Informationen und Termine
11. Schlusswort des Präsidenten

Alle Mitglieder über 14 Jahre sind zu dieser wichtigen Beratung eingeladen.

Herrnhut, den 12.10. 2016

*Herrnhuter SV 90 e.V.
Hans-Michael Wenzel, Präsident*

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball Spielplan 2016/2017

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Fr., 21.10.	19.00	SpG Herrnhuter SV 90	FSV Kemnitz	Senioren
Sa., 22.10.	9.00	Herrnhuter SV 90	FC Oberl. Negersdorf	F-Junioren
Sa., 22.10.	15.00	Herrnhuter SV 90	SpVgg Ebersbach	Männer
So., 23.10.	...	Herrnhuter SV 90	FSV Neusalza-Spremberg	E-Junioren Pokal
So., 23.10.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	A-Junioren
Sa., 29.10.	9.30	Herrnhuter SV 90 1.	Schönbacher FV	E-Junioren
Sa., 29.10.	10.00	Herrnhuter SV 90	SC Großschw-Löbau	D-Junioren
So., 29.10.	10.15	LSV Friedersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	A-Junioren
Sa., 29.10.	15.00	Ostritzer BC	Herrnhuter SV 90	Männer
So., 30.10.	10.00	SV Arnsdorf-Hilbersdorf	Herrnhuter SV 90 2.	E-Junioren
Sa., 5.11.	9.00	SpG Bertsdorfer SV	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
Sa., 5.11.	9.30	Herrnhuter SV 90 2.	SpG GW Gersdorf	E-Junioren
Sa., 5.11.	14.00	Herrnhuter SV 90	ZSG Jonsdorf	Männer
So., 6.11.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SV Gebelzig 1923	A-Junioren

Kurzfristige Änderungen bitte dem Aushang im Schaukasten am Sportplatz entnehmen.

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30 – 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

TREFFPUNKT
Nr. 12

Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ruppersdorf

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
in diesem Jahr finden noch folgende Veranstaltungen
im Schulungsraum der FFW statt:

- **Donnerstag, 20.10.2016, 14.00 Uhr**
Lichtbildervortrag »Südafrika 2«
- **Donnerstag, 3.11.2016, 14.00 Uhr**
Wir basteln weihnachtliche Anhänger.
- **Donnerstag, 17.11.2016, 14.00 Uhr**
Vortrag über Hautpflege im Winter
- **Donnerstag, 30.11.2016, 13.00 Uhr**
Abfahrt Lichtelfahrt
- **Donnerstag, 10.12.2016, 14.00 Uhr im Mohr**
Weihnachtsfeier
- **Donnerstag, 15.12.2016, 14.00 Uhr**
Jahresabschlussfeier

Zur Lichtelfahrt

enthalten sind Fahrt, Kaffeetrinken, Abendbrot und
musikalische Unterhaltung –
Abfahrt 13.00 Uhr, Rückfahrt ca. 19.00 Uhr.

Teilnahmemeldungen

bitte bis zum **30.10.2016** bei **G. Sünder Telefon 035873 2050**,
oder **G. Lange, Telefon 035873 40715**.

Den Reisepreis in Höhe von **34,00 EUR** bitte bis **17.11.2016**
bezahlen.

Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen
herzlich willkommen. Viel Freude wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:



Männer

Sa., 22.10.2016, 15.00 Uhr
TSV 1890 Ruppersdorf –
SG Rotation Oberseifersdorf
Kreisklasse, St. 3, 9. Spieltag

Sa., 29.10.2016, 13.00 Uhr
SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf – TSV 1890 Ruppersdorf
Kreisklasse, St. 3, 10. Spieltag

B-Junioren

Sa., 22.10.2016, 10.00 Uhr
Bertsdorfer SV – SpG Leutersdorf/Ruppersdorf
Kreisliga, St. 2, 7. Spieltag,

Sa., 29.10.2016, 11.00 Uhr
SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf –
SpG Leutersdorf/Ruppersdorf
Kreisliga, St. 2, 8. Spieltag

C-Junioren

Sa., 22.10.2016, 10.00 Uhr
SpG Leutersdorf/Ruppersdorf – SpVgg. Ebersbach
Kreisliga, St. 2, 6. Spieltag, in Ruppersdorf

Sa., 29.10.2016, 10.00 Uhr
SpG Leutersdorf/Ruppersdorf – SpG ESV Lok Zittau
Kreisliga, St. 2, 7. Spieltag, in Ruppersdorf

E-Junioren

Sa., 29.10.2016, 10.30 Uhr
SpG Leutersdorf/Ruppersdorf –
SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
Kreisliga, St. 6, 6. Spieltag

F-Junioren

Winterpause

Strahwalde

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

22.10.2016, 8.30 Uhr

Abschlussübung Gerätehaus

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Strahwalde und Umgebung e.V.

28.10.2016 19.30 Uhr Vorstandssitzung

4.11.2016 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
im Gasthof »Friedenthal«
Abgabe der Anmeldebogen/
Tierbesprechung

Liebe Tanzfreudige,

es ist wieder so weit, wir laden Sie herzlich zum diesjährigen
Kirmestanz ins Strahwalder Volkshaus am 5.11. ein. Nach dem
Duo Zweieck und DJ Thomas Kühnel in den letzten Jahren haben
wir in diesem Jahr einen neuen DJ, Michael Kutter. Seien Sie
neugierig und kommen Sie einfach. Es gibt auch in diesem Jahr
keinen Kartenvorverkauf, aber es wird sicher jeder seinen Platz
finden. Die Bewirtung sichert wieder Gudrun Jung mit Team ab.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

PS: Zum Kirmestanz können Sie auch den Kalender »700 Jahre
Strahwalde« zum Preis von 4,- EUR erwerben.

**DJ Michael Kutter
sorgt für Tanzrhythmen**

5.11.2016

**Volkshaus
Strahwalde**

19.00 Uhr

**Einlass 18.00 Uhr
Eintritt 8,- EUR
Für Bewirtung
wird gesorgt.**



KIRMES TANZ

Es lädt ein: Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde



Liebe Strahwalder!

Das Festkomitee zur 700-Jahr-Feier (23.–25.6.2017) bittet Euch alle, sich an der Gestaltung des Festumzuges zu beteiligen. Wir brauchen recht viele Strahwalder und Exstrahwalder für die Präsentation der Bilder. Wir benötigen Fahnen- und

Schilderträger, Siedler, Soldaten, Bauern und natürlich auch Kinder sowie die Vereine. Jedes Ortsteil sollte sich ein typisches

Wahrzeichen, oder wie der Name entstanden ist, überlegen (Schnapsbrennerei, die 14 Gaststätten usw.). Auch altes Gerät oder mittelalterliche Kleidung werden benötigt.

Für Anregungen und Ideen laden wir möglichst **von jedem Ortsteil und Verein einen Vertreter sowie zahlreiche Interessenten am 1.11.2016, 19.00 Uhr in die alte Schule** (Feuerwehrzimmer) recht herzlich ein.

Wir freuen uns über jede Idee und eine rege Teilnahme.

Regina Gärtner im Namen des Festkomitees

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Und warum seid ihr um Kleidung besorgt? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: sie mühen sich nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch aber, dass selbst nicht Salomo in all seiner Herrlichkeit bekleidet war wie eine von diesen. (Matthäus 6,28+29)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

23.10.	9.30	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	14.00	Festgottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf anschließend Kirmeskaffee (Kuchenspenden erbeten)
26.10.	14.30	Frauenkreis in Berthelsdorf
27.10.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
30.10.	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
31.10.	9.30	Abendmahlsgottesdienst für die Region mit der Brüdergemeine im Kirchsaal Herrnhut
6.11.	9.30	Gottesdienst in Herrnhut
	14.00	Festgottesdienst zur Kirchweih in Strahwalde anschließend Kirmeskaffee

Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner:

Pfr. Taesler (Tel. 035873 2536)

Achtung Berichtigung:

Entgegen der Mitteilung im Kirchenblatt der Hutbergregion ist am 13.11. **kein Orgelkonzert** in Strahwalde!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

23.10.	9.30	Taufgedächtnis in Großhennersdorf
	14.00	Kirchweihgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kirchenkaffee in Großhennersdorf
30.10.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf

31.10.	9.30	Abendmahlsgottesdienst für die Region mit der Brüdergemeine im Kirchsaal
6.11.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf

Sprechzeiten, Kassenstunden, Bestattungsanmeldungen:

16.00–18.00 Uhr und Do. 9.00 – 11.00 Uhr bei Frau V. Pfeifer; Pfarramt, Tel. 035873 30881.

Ansprechpartner Friedhof und Grabauswahl:

Pfr. A. Wieckowski, Tel. 035873 2783; bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden umgehend zurückgerufen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

23.10.	11.00	Taufgedächtnis mit Taufe
30.10.	11.00	Gottesdienst
6.11.	11.00	Gottesdienst

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

20.10.	17.30	Rosenkranzandacht
22.10.	17.30	Heilige Messe
27.10.	17.30	Heilige Messe
29.10.	17.30	Wort-Gottes-Feier
1.11.	8.30	Heilige Messe (Allerheiligen)
2.11.	18.30	Heilige Messe (Allerseelen)
5.11.	15.00	Gräbersegnung auf dem kommunalen Friedhof, anschl. Gräbersegnung in Berthelsdorf
	16.45	Sakrament der Versöhnung
	17.30	Heilige Messe

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

22.10.	19.00	Gebetssingstunde
23.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
25.10.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
27.10.	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
29.10.	19.00	Gebetssingstunde
30.10.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst

Fortsetzung Ev. Brüdergemeinde Herrnhut

31.10.2016 – Reformationstag – 9.30 Uhr Landeskirchlicher Gottesdienst

mit Abendmahl, Taufe von Alfred Keller sowie
Kindergottesdienst für die Region im Kirchsaal Herrnhut

- | | | |
|---------------------------|-------|---|
| 31.10. | 11.00 | Konzert mit Pascal Gentner,
Eintritt frei – Kollekte |
| 1.11. | 15.00 | Nachmittag für ältere Schwestern
in der »Rolle« |
| | 19.00 | Gebetsversammlung in der »Rolle« |
| 5.11. | 19.00 | Gebetssingstunde mit Taufe von Pepe Peschel |
| 6.11. | 9.30 | Predigtversammlung,
gleichzeitig Kindergottesdienst |
| Montag und Freitag | | |
| | 12.00 | Mittagsgebet im Kirchensaal |

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

- | | | |
|--------|-------|--------------------------------|
| 20.10. | 18.00 | Israelgebet |
| 21.10. | 18.00 | Sabbatfeier zum Laubhüttenfest |
| 23.10. | 10.00 | Gottesdienst |
| 27.10. | 18.00 | Israelgebet |
| | 19.15 | Wächtergebet für Deutschland |
| 28.10. | 16.00 | Beginn 24-Stunden-Gebet |
| | 18.00 | Sabbatfeier |
| 29.10. | 20.00 | Abschluss 24-Stunden-Gebet |
| 30.10. | 10.00 | Gottesdienst |
| 31.10. | 20.00 | Anbetungs- und Lobpreiszeit |
| 3.11. | 18.00 | Israelgebet |

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staubmal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

Leserzuschriften

Freude bringen

Bin ich noch im Erwachen, denk' ich schon darüber nach,
wem kann ich Freude machen an diesem schönen Tag.

Dann wird aus Weinen Lachen, aus Trübsal Heiterkeit,
mit einem tausendfachen Entrinnen aus der Einsamkeit.

Denn unsere Tage fließen zwischen Freud und Leid,
man soll sie froh genießen zu jeder Stund' und Zeit.

Was nutzt alles Streben den lieben langen Tag,
versuch etwas zu geben, erst dann lohnt sich die Plag'.

Angelika Krause

Akkordeonorchester trifft auf Bigband

SUNSHINE ORCHESTER und RED TOWER BIGBAND KAMENZ – live in Leutersdorf

Ein musikalischer Abend der ganz besonderen Art



Am **Samstag, dem 29. Oktober 2016**, spielt das »Sunshine Orchester« der Musikschule Fröhlich ein großes Konzert in Leutersdorf.

Nach den erfolgreichen Konzerten in den Jahren 2007, 2008, 2010 und 2014 möchte das

»Sunshine Orchester« auch im Jahr 2016 die kleine Tradition bewahren und in erneuter Zusammenarbeit mit dem »Querxenland« und dem »Kulturbund Leutersdorf« ein großartiges Konzert in der Turnhalle Leutersdorf (F.-Ludwig-Jahn-Straße) spielen.

Doch damit nicht genug: In diesem Jahr wird das »Sunshine Orchester« nicht allein auf der Bühne stehen. Das Konzert wird gemeinsam mit der wunderbaren »Red Tower Bigband« aus Kamenz gespielt. Somit werden an diesem Abend über 60 Musiker

auf der Bühne stehen und das Konzert in dieser Kombination zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Die beiden Formationen spielen schon das zweite Jahr in Folge ausgewählte Auftritte zusammen und gaben bereits fantastische Konzerte im »Amphitheater am Senftenberger See« im Juni 2015 und 2016 vor über 1000 Zuschauern. Nach diesen sehr erfolgreichen Veranstaltungen kommen sie nun zu einem Gastspiel nach Leutersdorf.

Das Publikum erwartet echte, handgemachte Livemusik aus den Bereichen Jazz, Swing, Rock'n Roll, Pop und Film. So werden unter anderem bekannte Filmmusiken (»Blues Brothers Medley«, »James Bond und Mission Impossible Themen«, »Star Wars«), Jazz-Standards (u. a. von George Gershwin, Glenn Miller und Sammy Davis Jr.) sowie Rock-/Popklassiker von z. B. Queen, Michael Jackson, Survivor, Robbie Williams, David Guetta, den Ärzten und Santiano in einem besonderen Gewand zu hören sein. Sowohl das »Sunshine Orchester« als auch die »Red Tower Bigband« werden an diesem Abend in ihrer unvergleichlichen Art viele populäre Lieder präsentieren. Als Höhepunkt des Abends werden mehrere Songs gemeinsam gespielt – eine tolle, musikalische Kombination, welche man unbedingt mal gehört haben sollte ...

Beginn des Konzerts am 29.10. ist **19.30 Uhr**. Der **Eintritt** ist auch in diesem Jahr **frei** – um eine Spende für die Musiker wird gebeten. Der Kulturbund Leutersdorf wird an diesem Abend die gastronomische Versorgung ausgestalten und so zusätzlich zu einem gelungenen Konzertabend beitragen.

Untergebracht sind beide Formationen übrigens im »KieZ Querxenland«. Das »Sunshine Orchester« ist seit nun schon 14 Jahren Stammgast in Seiffenhensdorf und reist mit seinen jungen Musikern im Sommer und im Herbst zu ihren Probenlagern hierher. Alle freuen sich schon wieder sehr, in diese wunderschöne Region zu kommen. Der Orchesterleiter des »Sunshine Orchester« Ronald Kowalla betont es immer wieder: »Im Querxenland haben wir alles, was zu einem perfekten Trainingslager gehört – eine schöne Landschaft, tolle und moderne Unterkünfte, super Probenräume, leckeres Essen und Querxenland-Mitarbeiter, welche uns in den letzten Jahren sehr ans Herz gewachsen sind. Für uns gibt es einfach kein besseres Objekt!« Also dann, auf ein gelungenes Konzert am 29.10. in der Turnhalle von Leutersdorf vor einem hoffentlich großen Publikum.

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

2-Raum-Wohnung in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut auf der Dürningerstraße 1, Erdgeschoss, 71 m², PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR, ab sofort zu vermieten. Tel. 0174 9730840.

Wohnungsangebote in Herrnhut: Die Ev. Brüdergemeine Herrnhut bietet freie Wohnungen an:

- Ab sofort: mehrere **barrierefreie 2-Raum-Wohnungen** im EG und DG im Witwenhaus. Jeweils ca. 70 m², großes Badezimmer, hochwertige Ausstattung, mit Aufzug, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 6,50 EUR/m² + NK.
- Ab sofort: eine ruhige, freundliche **2-Raum-Wohnung** im Dachgeschoss mit ca. 45 m², Gartennutzung möglich, mtl. KM: 230,- EUR + 70,- EUR NK.
- Ab November 2016: eine **2-Raum-Wohnung**, 40 m², Bad mit ebenerdiger Dusche, Gartennutzung möglich, mtl. KM: 208,- EUR + NK/m².

Interessenten für diese Wohnungen wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Telefon: 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

In Großhennersdorf helle 3- bis 4-Raum-Wohnung, 83 m², Einbauküche vorhanden, Bad mit Dusche, Wanne, WC mit Fenster, Wohnzimmer – teilweise möbliert möglich – ab Februar 2017 zu vermieten. Garage und Gartennutzung möglich. Telefon 035873 42092 oder 0175 8545371.

**! Mietwohnungen
in Herrnhut!**

www.herrnhut-mietwohnungen.de

Immobilienangebote

Modernisiertes 6-Familien-Haus in Herrnhut zu verkaufen, Preis VB. Telefon 0174 9730840.

Teilsanierte Doppelhaushälfte in Strahwalde (Löbauer Str. 14, ca. 200 m vom Netto in Herrnhut entfernt) **ab Frühjahr 2017 zu verkaufen.** Das Grundstück mit schönem Garten ist 1080 Quadratmeter groß. Das Haus selber hat 7 Räume, Küche, Bad, Boden und Keller, sowie Nebengelasse. Der Verkaufspreis liegt bei mindestens 46.000,- EUR. Bei Interesse bitte melden unter 0170 7990460.

Gesuche

Suche gut erh. gebr. Stihl-Kettensäge MS170 oder MS180. Telefon 0163 6943850.

Suche zeitlich individuelle Hausaufgabenbetreuung für Viertklässler für die Tage, an denen ich Spätschicht habe, möglichst in Ruppertsdorf für ca. 5–10 Tage pro Monat gegen Bezahlung. Telefon 0174 4177375.

Suche alte Abrissbalken ab einem Meter Länge und 14 x 14 cm Querschnitt, ca. 50 m, evtl. Tausch gegen gleiche Menge Feuerholz. Telefon 0163 6943850 oder 035873 42520.

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Angebote

Heimtrainer »Kettler TOPAS« abzugeben, 100,00 EUR. Tel. 035873 30808.

Verkaufe Kindersachen: Kleinkindholzschaukel, Babybettzubehör, Baby-Björn-Trage, Kinderautositz Römer (15–36 kg), Kleidung (Gr. 62–104) u. Schuhe (Gr. 19–27). Tel. 035873 33687.

Gebe ab 5.11.2016 in Ruppertsdorf sehr günstig Deckpreis ab. Vorbestellung unter Telefon 0174 6210954.

Verkaufe Kinderwagen schwarz/ beige. Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 2577.

Schallplattensammlung zu verschenken. Telefon 035873 2235.

Elektroherd, DDR-Kühlschrank, Abzugshaube zu verschenken. Meldung über Tel.-Nr. 0160 7678579.

Verkaufe Waschmaschine Bauknecht WA 6541, Frontlader, neuwertig, kaum benutzt, VB 100,- EUR, und **Mädchen-Kinderfahrrad 22 Zoll,** neue Schläuche und Bereifung vorn neu, gut erhalten, VB 40,- EUR. Telefon 035873 2336.

Zu verkaufen: **Durchwurf für Erde**, 1,30 x 0,70 m, Maschenweite 20 mm, sehr stabil, Rahmen massiv, Holz, 50,- EUR. Telefon ab 1.10.2016: 035873 2641.

Veritas Schranknähmaschine preisw. abzug. Tel. 035873 2088.

Verkaufe Kinderbett, Kiefer, Höhe 1,10 m, 90 x 200 cm, und Lattenrost, Kopfteil verstellbar, 90 x 200 cm, beides in sehr gutem Zustand, wenig genutzt, auch getrennt zu verkaufen. Preis nach VB, Telefon 035873 36790 oder 0162 3494631.

Verkaufe Bosch-Profi-Akku-Schrauber GSR 14,4 V-LI 2 x 3,0 Ah-Akku, im Koffer, Bit-Box neu, Schnellladegerät, neuwertig, NP 260,- EUR für 175,- EUR VB; 1 x **CMI-Vertikutierer**, neu, original verpackt VB 60,- EUR; 2 x **2-Takt-Motorfadentrimmer**, funktionstüchtig, gebr., VB, je 70,- EUR; u. **elektr. Rasenmäher**, gebr., ab 40,- EUR VB; **neu. Tischkreissäge** mit Tisch, verzinkt, VB 100,- EUR. Ruppertsdorf, Tel. 035873 42520 ab 16.00 Uhr oder tagsüber 0163 6943850, auch Fotos über WhatsApp.

Nordic-Walking-Crosstrainer, 20,- EUR abzug. Tel. 035873 42599.

Büromöbel zu verkaufen, sehr gut erhalten, Furnier Wurzelholz (Schrankwand, großer Eckschreibisch, Ledersessel), Besichtigung möglich, Preis VB. Tel. 0174 9730840.

Verk. Winter-Komplettäder, Stahlfelge m. VW-Radkappen u. **Winterreifen Michelin Alpin A4 195/65R15,** Profil 5,5–6 mm, 150,- EUR. Tel. 0170 1738431.

Eine Reise mit dem Traumschiff

Vorweggestellt, Träume ändern sich, auf jeden Fall träumende Menschen. Wir jedoch, eine Gruppe aus der Oberlausitz, träumten von den Inseln der griechischen Ägäis, von Wind, blauem Meer, und südlicher Sonne. Und dies alles auf dem ehemaligen Traumschiff, der MS Berlin. Dieses kleine Schiff mit seinen 400 Passagieren scheint aus der Zeit gefallen. Zumindest in Anbetracht der Kreuzfahrtriesen mit ihren 5000 Gästen. So starteten wir frohen Mutes mit unserem Michel-Bus Richtung Süden, überquerten die Alpen, bettetem unser Haupt in der Gardaseeregion und erreichten unser im Hafen von Nizza liegendes Schiff ganz pünktlich. Ein jeder bekam seine Kabine und mit einem Cocktail in der Hand verließen wir bei bestem Wetter die Côte d'Azur. Unser erstes Ziel war Messina, an der gleichnamigen Straße gelegen, welche das italienische Festland von Sizilien trennt. Am Morgen erreichten wir die »Stadt des Paten« und starteten unsere Ausflüge zum höchsten Vulkan Europas, dem Ätna und dem traumhaften Taormina. Nach dem Mittag verließen wir Sizilien und das tyrrhenische Meer und schipperten durch das ionische Richtung Patras, der griechischen Hafenstadt am Eingang des Golfes von Korinth. Nach einer kurzen Besichtigungstour, einem Eis und Cappuccino, glitten wir in besagtem Golf, der griechisches Festland und den Peleponnes trennt und an dessen östlichem Ende der legendäre Kanal von Korinth liegt. Da unser Schiff nur 17,5 Meter breit ist, passte es grade so durch diese 20 Meter breite Wasserstraße, deren Wände bis zu 80 Meter in die Höhe ragen. Es war eine beeindruckende 6,4 Kilometer lange Passage. Nun befanden wir uns im Ägäischen Meer und unsere erste Kykladeninsel war Syros. Die Inselgruppe der Kykladen oder auch Cykladen liegt in der südlichen Ägäis und bildet einen Kreis um die in der Antike heilige Insel Delos. Für interessierte Gäste gab es tägliche Vorträge über die bereiste Gegend, deren Geschichte von der Antike bis heute, den Sehenswürdigkeiten und versteckten Schönheiten. Die Götter der griechischen Mythologie waren unsere ständigen Begleiter. Mal blieb Aelos kräftig und lies Poseidon Wellen auftürmen, Dionysios sorgte für gute Unterhaltung und Wein, Ariadne gab unserem Kapitän einen roten Faden, damit er sich aus dem Insel-Labyrinth finden konnte, und am Himmel grüßten Kassiopeia, Perseus und Orion. Bei der Einfahrt in den Hafen von Syros grüßten uns die zwei auf einem Berg erbauten Städte Hermoupolis und Ano Syros, welche beide von einer jeweils orthodoxen und katholischen Kirche gekrönt werden. Nach Besichtigung des beeindruckenden Städtchens mit dem ersten Opernhaus Griechenlands, dem klassizistischem Rathaus und einem Spaziergang durch die marmorbelegten Gassen legten wir wieder ab mit dem Ziel Mykonos. Da das

Meer etwas unruhig war und die griechischen Tenderboote uns nicht an Land bringen wollten, liefen wir den Inselhafen an und erreichten unser Ziel leider erst mit Einbruch der Dunkelheit. Dennoch konnten wir uns einen Eindruck dieser Partyinsel mit all dem Schönen, Reichen und Überflüssigen verschaffen. Nach kurzer Fahrt erreichten wir am frühen Morgen Amorgos, die östlichste Kykladen-Insel. Nach dem Übersetzen mit unseren Tenderbooten konnte bei einem Ausflug das 1088 gegründete Kloster Panagia Hozoviotissa besichtigt werden, welches spektakulär 300 Meter über dem Meer in eine Felswand gebaut wurde und nur über 300 Stufen zu erreichen ist. Andere nutzten die Möglichkeit eines Bades im warmen und kristallklaren Wasser des Meeres. Die Kargheit, die Stille, die Ursprünglichkeit dieser Insel ließ versetzte uns in längst vergangen geglaubte Zeiten. Nach dem Mittag stachen wir in See, um einem weiteren Höhepunkt unserer Reise entgegenzusteuern, der Vulkaninsel Santorini. Nach einer Erkundungsfahrt erreichten wir Oia, um den legendären Sonnenuntergang gemeinsam mit Tausenden anderen Gästen zu erleben. Man könnte glauben, in Asien gehe die Sonne niemals unter und die Leute sehen dieses Ereignis hier zum ersten Mal. Aber ja, es ist beeindruckend, die Kulisse der Caldera, die verschiedenen Farben der Ascheschichten, das Meer, die weißen Häuser und Kirchen mit blauen Kuppeln, das perfekte Griechenland-Klischee. Mit der Seilbahn ging es am späten Abend vom Kraterrand hinab zum kleinen Hafen und mit einem schaukelnden Tenderboot zurück zum Schiff. In sternenklarer Nacht verließen wir diesen magischen Ort, um uns unser letzten Kykladen-Insel zu nähern, Sifnos. Die in der Antike auf Grund ihrer Bodenschätze reichen Insel lernten wir bei einer anschaulichen Rundfahrt über selbige kennen. Besonders erwähnenswert ist der auf einer Felsspitze erbaute Ort Kastro mit seinen engen Gassen mit kleinen Laternen und Kapellen. Zwischendurch immer wieder herrliche Ausblicke auf das blaue Meer und die Nachbarinseln. Nun aber verließen wir die malerischen Inseln der Ägäis, umschiffen die Halbinsel Peleponnes, und erreichten am nächsten Morgen die ionische Insel Zakynthos. Die von den Venezianern »Blume des Ostens« genannte Insel ist bei Touristen sehr beliebt, bietet sie doch alles, was des Urlaubers Herz begehrt. Lange konnten wir nicht verweilen, denn unsere Reise ging wieder Richtung Westen, die Uhr wurde eine Stunde zurückgedreht und am nächsten Morgen erreichten wir nach ruhiger Fahrt Reggio di Calabria. Ein Ausflug führte uns nach Scilla, einem pittoreskem Fischerstädtchen am Eingang der Straße von Messina. Bekannt wurde der Ort durch die Schwertfischfischerei. Die Häuser der Fischer sind direkt ins Meer gebaut und die Bewohner konnten vom Haus in ihr Boot steigen. Sehenswert die auf einem Fels-



die Reisegruppe

Herrnhuter Diakonie

Die Stiftung Herrnhuter Diakonie sucht für den Bereich
Haustechnik ab **Dezember 2016** eine/n

Mitarbeiter/in Haustechnik

(in Teilzeit mit 32 Wochenstunden).

Aufgabenschwerpunkte:

- Reparatur und Instandhaltung von Fenstern, Türen und Möbeln sowie Innenausbau
- vielfältige unterstützende Arbeiten (z.B. Transporte, Betreuung der technischen Anlagen) und allgemeine Hausmeisterertätigkeiten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung im Bereich Holz – Tischler/in; Zimmerer/in oder vergleichbare und einschlägige Berufserfahrung
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen

Wir wünschen uns teamorientierte und christlich orientierte Mitarbeitende und bieten Ihnen eine Anstellung nach AVR Sachsen sowie eigenständiges Arbeiten im Rahmen Ihrer Kompetenzen.

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Bitte bewerben Sie sich unter:

Herrnhuter Diakonie • Personalbüro • Zittauer Straße 19 • 02747 Herrnhut

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität
Herrnhuter Brüdergemeine

Im Verbund der
Diakonie



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus



Immer das passende Geschenk:
Eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung in unserem Haus.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Die nächsten "Bransch"-Termine:
06.11.2016 und 04.12.2016
jeweils von 10 - 14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
28.10./25.11./30.12./...
Immer am letzten Freitag im Monat!
NEU bei uns:
Pasta & Fleisch - der Kochworkshop
erfahren - mitmachen - genießen
Nudeln herstellen mit Marina von Pasta fantastica
Fleisch zubereiten mit Henry Engemann
Seien Sie dabei!
Freie Termine: 08.12.16/20.01.17/21.01.17

Ritterschmaus im Alten Sägewerk
Wir haben noch freie Plätze am:
03.11./11.11./25.11./26.11.
Reservieren Sie jetzt!

Schlachtfest am 13.11.2016 mit den Oberländer Musikanten
Magisches Kabinett: Restkarten noch erhältlich für den 15.11.16

**Hausmeister- und Botendienst
Grundstückspflege**



✓ **Pflege Ihres Grundstückes**

Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück

- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

✓ **Kleinere Transporte**

(z.B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

Telefon

035873 40101

Wenden Sie sich an:

Frank Schönberg

Funk

0160 1838164

Oskar-Lier-Straße 5

02747 Herrnhut

Fax

035873 333619

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

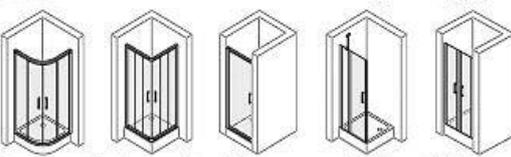
☎ (03 58 42) **25 444**



B178
Penny
WFB
B178
Lager



hochwertige Duschabtrennungen
ab **187,50 Euro** inkl. Mont.



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86/38 61 47



HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

sporn über dem Meer erbaute Kirche mit einem den ganzen Altarraum füllendem Mosaik. Dargestellt ist die Jungfrau Maria als Schutzgöttin, schwebend über der Stadt. Danach gab es in Reggio die Gelegenheit, beim Besuch des Bergamotte-Museums diese typische, kalabresische Zitrusfrucht und deren Verwendung kennenzulernen. Am Nachmittag verließen wir Kalabrien und Sizilien, passierten die aktive Vulkaninsel Stromboli und erreichten am frühen Morgen Civitavecchia, den Hafen Roms. Die Gäste hatten hier die Möglichkeit, der Tausendjährigen einen Besuch abzustatten oder die antiken Gräber und Kunstschätze der Etrusker in Tarquinia zu bestaunen. Bei herrlichem Spätsommerwetter ein wahrer Genuss. Die nahe Toskana begrüßte mit sanftem Licht,

Säulenzypressen und Schirmpinien. Es war unser letzter Tag, denn nach flotter Fahrt grüßten am Morgen die Alpen am Horizont und schnell war Nizza, der Ausgangspunkt unserer Kreuzfahrt, erreicht. Wir verabschiedeten uns von der ständig freundlichen und hilfsbereiten Besatzung, blickten wehmütig auf unser weißes Schiff zurück und flogen in kühnem Bogen, vorbei an Matterhorn und Genfer See, nach Deutschland. In Dresden wartete bereits unser Michel-Bus und so erreichte in nur acht Stunden ein jeder sein Zuhause.

Viele Eindrücke werden bleiben und die Erinnerungen sind die festen Garanten des Glücks. Möge Zeus auf seinem Olymp uns noch oft damit beschenken. Kalimera, *Ihr Hartmut Tittmann*

Chronik

Das Schwenckfeldhaus von Berthelsdorf – eine wichtige Stätte der Reformation

Ein Beitrag zum bevorstehenden 700-jährigen Ortsjubiläum in Berthelsdorf 2017

Vor kurzem wurde Herrnhut der Titel »Stadt der Reformation in Europa« durch die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa verliehen. Die reformatorischen Wurzeln Herrnhuts liegen dabei in Berthelsdorf, das 2017 ein großes Ortsjubiläum feiert. Zwei Gebäude werden dabei hoffentlich die entsprechende Aufmerksamkeit und Würdigung bekommen: das Zinzendorfsschloss und das Schwenckfeldhaus. Das Zinzendorfsschloss steht für den Beginn der reformatorischen Wurzeln Herrnhuts mit seinem doppelten Erbe – das der Böhmisches Brüder und des lutherischen Pietismus durch Zinzendorf. Das Schwenckfeldhaus erinnert schließlich an eine reformatorische »Außenseitergruppe«. Beide Häuser wurden zu Asylstätten von Glaubensflüchtlingen und leisten somit auch einen ganz eigenen Beitrag zum Reformationsgedenken.

Heute ist Religionsfreiheit ein hohes und zu schützendes Gut. Vor 300 Jahren sah das ganz anders aus. Da mussten Menschen ihre Heimat verlassen, weil sie den vor ihrem Gewissen als richtig erkannten Glauben nicht aufgeben wollten. Im Zuge der verschärften Rekatholisierungsmaßnahmen unter Kaiser Karl VI. (1685, 1711–1740) flohen viele evangelische Christen aus den habsburgischen Landen in die Oberlausitz. So gewährte 1722 Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760) auf seinem Berthelsdorfer Gut mährischen Exulanten Asyl. Bekanntlich war dies der Beginn der auf Berthelsdorfer Flur entstehenden Herrnhuter Brüdergemeine. Im nahe gelegenen Großenhensdorf erlaubte Zinzendorfs Tante, Henriette Sophie von Gersdorff (1685–1761), 1723 auf ihrem Gut böhmischen Glaubensflüchtlingen Aufnahme. So entwickelte sich zwei Jahre später die böhmische Kolonie Schönbrunn. Dagegen geriet eine dritte Gruppe von Gläubigen, die in ihrer schlesischen Heimat vor die Wahl gestellt worden war, zum Katholizismus zu konvertieren oder auszuwandern, fast in Vergessenheit: die Glaubensgemeinschaft der Schwenckfelder. Diese Anhänger des mystischen Spiritualisten Caspar Schwenckfeld von Ossig (1489–1561) baten Zinzendorf Ende 1725 um Aufnahme.

Ihnen war bekannt, dass Zinzendorf vielen Glaubensflüchtlingen aus Mähren und Böhmen eine Ansiedlung auf seinen oberlausitzischen Besitzungen in Berthelsdorf und in Herrnhut gestattete. Zinzendorf wollte sie in Oberberthelsdorf, das noch seiner Großmutter, Henriette Katharina von Gersdorff (1648–1726), gehörte, ansiedeln. Nach ihrer Bereitschaftserklärung konnte Zinzendorf den Schwenckfeldern in einem Brief zu Heilig Abend 1725 die Aufnahme zusagen. Schon vier Tage später traf eine erste Delegation der Schwenckfelder bei Zinzendorf ein.

Die Flüchtlinge nahmen in der Nacht vom 14. zum 15. Februar 1726 ihren Weg über den Grenzort Nieder-Wiesa bei Greiffenberg in das etwa zehn Wegstunden entfernte Görlitz. Einige Migranten blieben dort, der größte Teil zog weiter nach Berthelsdorf. Da die Baronin von Gersdorff im März 1726 verstarb, konnte Zinzendorf die Schwenckfelder nicht sogleich

in Oberberthelsdorf ansiedeln, sondern musste sie erst einmal auf seinem Gut Berthelsdorf unterbringen. 1727 kaufte Zinzendorf schließlich das Dorf Oberberthelsdorf von seinem Onkel, Friedrich Gottlob von Gersdorff, dem dieses als Erbe zugefallen war. In diesem Straßendorf errichteten die Schwenckfelder in den Jahren 1730 bis 1733 acht Häuser. Darunter befindet sich das bis heute erhaltene Versammlungshaus. Es handelt sich dabei um zwei kleine Fachwerkhäuser an der Oberen Dorfstraße 10 und 12, die miteinander verbunden waren. Durch das frei überhängende Dach an der Haustürseite unterscheidet sich dieses Gebäude deutlich im Baustil von den sonst in der Region üblichen Umgebendehäusern. Es diente der Glaubensgemeinschaft als Versammlungsstätte. Die Einheimischen sprechen von der »Schwenckfelderkirche«. Die dahinterstehende Geschichte und das Schicksal der Schwenckfelder sind dagegen aber weitgehend unbekannt. Die Gemeinschaft der Schwenckfelder geht auf den religiösen Schwärmer und Freigeist Caspar von Schwenckfeld (1489–1561) aus dem schlesischen Ossig bei Liegnitz zurück. Der humanistisch gebildete Schwenckfeld wurde früh zum Anhänger Martin Luthers (1483–1546) und versuchte durch eine breite Predigtstätigkeit seine Lehren in Schlesien zu verbreiten. Auf Schwenckfelds Empfehlung hin führte Herzog Friedrich II. von Liegnitz (1480–1547) die Reformation Wittenberger Prägung in seinem Territorium in Liegnitz, Brieg und Wohlau ein. Im Laufe der Zeit entwickelte Schwenckfeld eine spiritualistische Abend-



Porträt Caspar Schwenckfeld von Ossig (1489–1561)
(Quelle: Lutherhalle: Lutherstadt Wittenberg)

mahlstheologie, die durch Luther scharf kritisiert wurde. Daraufhin entschied Schwenckfeld und seine Anhänger am 21. April 1526 bis zur Lösung dieses Problems nicht mehr an den Abendmahlsfeiern teilzunehmen. Durch die zunehmende Differenz gegenüber den Wittenberger Theologen verlor Schwenckfeld die Gunst und den Schutz seines Landesherrn, verließ Schlesien und wanderte 1529 nach Süddeutschland aus. Seine Anhänger und Freunde, darunter viele Liegnitzer Pfarrer, verloren ihre Anstellung und gründeten eine Bruderschaft, die sich ins Glatzer Bergland zurückzog und später im Bober-Katzbach-Gebirge rund um Harpersdorf anzutreffen war. Die »Bekenner der Glorien Christi« – so ihr Eigenname – führten ein strenges Glaubensleben, in dem die Heiligung des neuen, wiedergeborenen Menschen im Mittelpunkt stand. Allein der innere Glaube an die Liebe Gottes zählt. Der Christ ist berufen, sein Kreuz und Leiden anzunehmen und ein ethisch einwandfreies Leben zu führen. Dabei ist die mystische Einwohnung Christi in den Gläubigen entscheidend. Die Sakramente und auch die Institution Kirche können als äußere Zeichen dagegen den Geist Gottes nicht vermitteln. Mit dieser Theologie saßen die Schwenckfelder zwischen allen konfessionellen Stühlen. Sowohl die Katholische als auch die Lutherische Kirche lehnten die Auffassungen Schwenckfelds ab. Die Konkordienformel, eine wichtige evangelische Bekenntnisschrift, führt unter den »Rotten und Sekten« auch die »Irrtümer der Schwenckfeldianer« auf. 1719 wurde gegen die Schwenckfelder in Schlesien eine Jesuitenmission eingerichtet. Sie sollten ihren Glauben wechseln oder das Land verlassen. Daraufhin suchten sie seit Ende 1725 Glaubens Asyl in der Oberlausitz und gingen nach Görlitz und Berthelsdorf.

In Berthelsdorf mieteten sich die Schwenckfelder ein und bauten im Oberdorf ab 1730 die oben schon genannten acht Häuser. Ihren Lebensunterhalt verdienten sie durch handwerkliche Tätigkeiten, vor allem Weberei und Spinnerei. Die meisten besaßen auch einen Garten und etwas Land. Von den Einheimischen wurden sie als arbeitseifrige, ehrliche und sitzsame Menschen akzeptiert. Zinzendorf weiß zu berichten: Die Schwenckfelder sind »wackere Leute, sie arbeiten unermüdlich, sie treiben stark und glücklich Handel. Sie sind durchgängig aktiv und geschickliche, verständige Vögte, Ackerleute, richtige Zahler, billige Handelspersonen und sehr saubere Spinner. In der Sitten Lehre sind sie gut Theoretiker und Praktiker, sie dienen jedermann, und lassen sich nie umsonst dienen, sie führen durchgängig beim ersten Hinschauen ein stilles zurückgezogenes, ehrbares, keusches, demütiges, ungekünsteltes Leben.« Ihre Frömmigkeit lebten sie auch in Oberberthelsdorf fort. Zur lutherischen Ortsgemeinde hatten sie ein distanziertes Verhältnis. Sie ließen zwar die Taufen vom Berthelsdorfer Ortspfarrer Johann Andreas Rothe (1688–1758) vollziehen, besuchten aber seine Gottesdienste nur gelegentlich. An den Abendmahlsfeiern nahmen sie nie teil. Vielmehr trafen sich die Schwenckfelder sonntäglich in ihrem Gemeinhaus, was sich bis heute erhalten hat. Dort las man die Bibel und Erbauungsschriften, sang und betete und unterrichtete die eigene Jugend. Als geistliche Autorität und Sprecher fungierte Georg Weiss (1687–1740), der in den Schriften Schwenckfelds belesen war und die alten Sprachen Hebräisch, Griechisch und Latein beherrschte.

Bis 1731 konnten die Schwenckfelder unbehelligt ihre religiösen Überzeugungen leben. In diesem Jahr protestierte Kaiser Karl VI. beim sächsischen Kurfürsten, dass Zinzendorf kaiserliche Untertanen aus seinen Ländern angelockt und auf seinen Gütern angesiedelt habe. Karl VI. verlangte einen Einwanderungsstopp und die sofortige Auslieferung der Emigranten. Daraufhin wurde eine Untersuchungskommission eingesetzt, die die Verhältnisse in Herrnhut und Berthelsdorf erkunden sollte. Zinzendorf wollte eine drohende Ausweisung dadurch verhindern, dass er die Schwenckfelder zu seinen Untertanen machte, indem sie den Treueeid zu Jahresbeginn 1733 ablegten. Aber alle Hilfe war vergebens. Denn im Unterschied zu den Herrnhutern, die toleriert

wurden, mussten die Schwenckfelder das Land verlassen. Am 4. April 1733 erteilte ihnen der sächsische Kurfürst, Friedrich August II. (1696–1763), den Abschiebungsbefehl. In Jahresfrist sollte die Emigration nur einzeln bzw. familienweise erfolgen. So wollte man ein Publikwerden der Landesverweisung verhindern. Zwischen dem 20. und 28. April 1734 verließen nacheinander 40 Schwenckfelderfamilien, d. h. 180 Männer, Frauen und Kinder, Oberberthelsdorf und wanderten nach Nordamerika aus. Nach einer fünfmonatigen Reise erreichten sie am 22. September 1734 ihre neue Heimat: Philadelphia.

Aber nicht alle Schwenckfelder verließen sogleich Berthelsdorf. So teilte die Ortsherrschaft am 27. März 1738 drei dagebliebenen Schwenckfeldern mit, dass nun auch sie ihre Häuser verkaufen und den Ort verlassen müssen. Am 2. August 1747 stirbt mit dem Häusler und Leineweber Christoph Koch wohl einer der letzten Schwenckfelder. Im Kirchenbuch wird er als »le chef des Separatistes ici«, als »Leiter der Separatisten hier«, bezeichnet. Der Ortspfarrer, Paul Groh (1699–1760), notierte weiterhin, dass Koch, »den 4. (August) ohne mich unter dem Geläut der zwey kleinen Glocken im 51. Jahr(s)eines) Alters begraben (wurde). Es wurde ihm auch nicht ausgelautet.« In dieser Mitteilung wird noch einmal die große Distanz der lutherischen Amtskirche zu den Schwenckfeldern deutlich. Zu diesem Zeitpunkt hatten sie schon das Gemeinhaus an der Oberen Dorfstraße Nr. 10 der Ortsherrschaft geschenkt.

Die Schwenckfelder siedelten in kleineren Gruppen etwa 150 km nordwestlich von Philadelphia. Diese Gegend entsprach sowohl landschaftlich als auch klimatisch weitgehend ihrer schlesischen Heimat. 1782 gaben sich die einzelnen Schwenckfeldergemeinden eine Gemeindeordnung und gründeten schließlich 1909 die Schwenckfelder-Kirche. Zu ihr zählen heute sechs Gemeinden im Südosten Pennsylvanias mit etwa 3000 Gemeindegliedern. Ihr Zentrum ist Pennsburg.

Die Verbindung nach Berthelsdorf aber brach nie ganz ab. Zur Linderung der napoleonischen Kriegswirren 1813, die auch Berthelsdorf zu spüren bekam, führten die Schwenckfelder in Amerika eine Spendensammlung durch und schickten drei Jahre später den Erlös von 163 Thalern nach Berthelsdorf. 200 Jahre nach ihrer Emigration besuchte 1934 eine Gruppe von Schwenckfeldern Berthelsdorf. Im Garten des Gemeinhauses feierten sie einen Gottesdienst und errichteten auf dem Friedhof nahe der

Ortskirche einen Gedenkstein mit folgender Inschrift:

»Zum Andenken an die hier ruhenden in den Jahren 1725–1734 aus Schlesien entflohenen gläubigen Schwenckfelder. Errichtet in liebevoller und dankbarer Erinnerung durch die Schwenckfelder. Pennsylvanien. 1934.«



Gedenkstein der Schwenckfelder von 1934 auf dem Berthelsdorfer Friedhof

In Europa gibt es heute keine Schwenckfelder mehr. Der letzte in Schlesien verbliebene verstarb 1826 in Harpersdorf. Aber die Schwenckfelder haben ihre Spuren hinterlassen. Die deutlichste Spur ist das Gemeinhaus in Berthelsdorf – das einzige erhaltene originale Schwenckfeldhaus in Europa. Die Rettung dieses Kulturgutes haben sich die Mitglieder des Vereins »Schwenckfeldhaus Berthelsdorf e.V.« zur Aufgabe gemacht. Seit einiger Zeit wird das Schwenckfeldhaus auf der Oberen Dorfstraße schrittweise saniert. Zukünftig soll es als eine Begegnungsstätte dienen und ein kleines Museum zur Geschichte der Schwenckfelder beherbergen, umso das Erbe dieser Glaubensflüchtlinge und das hohe Gut der Glaubensfreiheit auch heute noch zu verdeutlichen. Der Stadt Herrnhut wird der Titel »Stadt der Reformation in Europa« zur Zierde gereichen, wenn sie die Schwenckfelder und ihr bauliches Erbe in Berthelsdorf als ein besonderes Kapitel der Oberlausitzer Kirchengeschichte nachhaltig bewahrt.



Schwenckfeldhaus (Foto: Rainer Schmidt)

In der sehenswerten Ausstellung »Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien« im Zinzendorfsschloss werden auch die Schwenckfelder gewürdigt. Ein Besuch lohnt sich!

Wer sich mit den Schwenckfeldern intensiver beschäftigen möchte, dem sei der Band »Musik und Konfessionskulturen in der Oberlausitz der Frühen Neuzeit« mit den Beiträgen von Margrit Kempgen, Dietrich Meyer und Ute Evers empfohlen. Er ist als 12. Beiheft zum Neuen Lausitzischen Magazin im Verlag Gunter Oettel Görlitz-Zittau 2013 erschienen.

Pfarrer Alexander Wieckowski

Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf

In Fortsetzung dieser Rubrik aus dem »kontakt« Nummer 19 werden heute einige ortsbildprägende Gebäude im Mitteldorf vorgestellt. Neben der ältesten Textilfabrik des Ortes »Pauls Fabrik« sollen die Geschichte des Mädchenheims, der »Burg« und des zuletzt als Poststelle genutzte Anwesens des »Rengerschmieds« dargestellt werden.

Weder in meiner, noch in anderen mir bekannten Sammlungen findet sich eine historische Ansicht von »Pauls Fabrik«. Deshalb soll dieser Beitrag ausnahmsweise mit einer Aufnahme von Niels Seidel illustriert werden, der das Gebäudeensemble einschließlich Schornstein im Jahre 2008, also kurz vor dessen Abriss, fotografiert hat.



Mit der Eröffnung der Samtkordfabrik und Färberei der Gebrüder Paul auf der Hausnummer 11 (heute Hauptstraße 38) im Jahre 1853 setzte die Industrialisierung unseres Ortes ein. 1886 wurde das Unternehmen auf mechanischen Betrieb umgestellt, seitdem überragte der Backstein-Schornstein der Dampfmaschine das Gebäudeensemble. Dieses bestand aus Produktions-, Kontor- und Wohngebäude sowie zwei kleineren Nebengebäuden.

1893 erhielt das Unternehmen den auf der zweiten Abbildung sichtbaren Eisenbahnanschluss, indem bei Kilometer 3,07 ein Anschlussgleis an die Schmalspurbahn Herrnhut-Bernstadt gelegt wurde. Das Anschlussgleis diente vor allem der Anlieferung von Kohle. Diese wurde im Nebengebäude Nr. 11b (heute Hauptstraße 40) gelagert und von dort mit Feldbahnloren über die Straße in den Kesselraum der Fabrik transportiert.



Konkurseröffnung

Über das Vermögen der Firma Gustav Paul, offene Handelsgesellschaft, Mechanische Weberei in Berthelsdorf bei Herrnhut OL., ist am 7. März 1953 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsbeistand Max König in Löbau. Anmeldefrist bis zum 9. Mai 1953. Wahltermin am 23. April 1953, 9 Uhr Prüfungstermin am 21. Mai 1953, 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. April 1953. (5 N 1/53)

Das Kreisgericht Löbau (Sa.)

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de



Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

sanitär
heizung
klima

GmbH
Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



**Energie sparen,
aber wie?**

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio mit Wasserspararmaturen und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung



**FLIESENLEGER
FACHBETRIEB**

Löbauer Straße 32 a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73 / 3346 92
Fax 03 58 73 / 3346 94
Funk 01 74 / 9 73 08 40
Mail k-worff@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

eigene Anreise



JAHN REISEN

ÖSTERREICH

ST. JOHANN IN TIROL
Iti alpenhotel Kaiserfels ■■■■□

5 Nächte im Doppelzimmer
Halbpension, eigene Anreise
pro Person ab **€ 266,-**

DEUTSCHLAND | ALLGÄU

Hotel Nebelhornblick ■■■■

1 Woche im Doppelzimmer
Frühstück, eigene Anreise
pro Person ab **€ 346,-**

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand Juni 2016.
Veranstalter: JAHN REISEN, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro Herrnhut

Löbauer Straße 14 a
Telefon (03 58 73) 4 07 89
reisebuero-herrnhut@t-online.de
www.reisebuero-herrnhut.de

URLAUB. WIE ICH IHN MAG.

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143

Telefon:

0 35 86 / 70 23 14

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87



**freie Ausbildungs-
plätze 2017:**

- Altenpfleger/-in
- Notfallsanitäter/-in
- Koch/Köchin
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Alternativen:

FSJ, Bundesfreiwilligendienst

Wir nehmen Eure Bewerbung entgegen:

ASB-Ortsverband Löbau e. V.
Güterstraße 14, 02708 Löbau

☎ **03585 8664-0**

Alle Informationen zu den Berufen
findet Ihr unter:

www.asb-loebau.de



1898 starb Gustav Paul und seine Söhne Gustav Emil und Carl Ernst übernahmen das Unternehmen. Während des Ersten Weltkrieges stand die Produktion still, die Inflation 1923 verzehrte fast das gesamte Betriebsvermögen.

1942 wurde die Produktion kriegsbedingt eingestellt, zuletzt arbeiteten nur noch 25 Personen in der Firma. Als der letzte Eigentümer im Jahre 1953 die DDR in Richtung Westen verließ, meldete das Unternehmen, wie im abgebildeten Zeitungsausschnitt gut zu erkennen, Insolvenz an.

Trotz teilweiser Nutzung, u. a. für den Werk- und Polytechnikunterricht der Schule, verfielen die Gebäude in den folgenden Jahrzehnten. Obwohl noch 1997 in der Denkmalliste des Ortes als ortsgeschichtlich bedeutend verzeichnet, musste das gesamte Ensemble 2009 abgerissen werden. Heute befinden sich an dessen Stelle das neue Depot der Freiwilligen Feuerwehr und ein Parkplatz.



Vor dem Bau des auf der dritten Abbildung sichtbaren, noch heute existierenden massiven Gebäudes mit dominantem Dachreiter, existierten im Ort bereits andere Einrichtungen für hilfsbedürftige Kinder. 1849/50 war auf Haus Nr. 8 (heute Südstraße 75) eine Spinnschule eingerichtet worden. Diese ermöglichte Kindern neben der Ausbildung auch eine kleine Erwerbsquelle. Die Einrichtung bestand bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts, anschließend wurde das Gebäude als Wohnraum genutzt. Von 1948 bis 1952 war hier der erste Kindergarten des Ortes untergebracht.

Im Jahr 1853 bildete sich ein Komitee mit dem Ziel, ein Rettungshaus für Mädchen einzurichten. Dazu wurde ein Teil des neben der Spinnschule liegende Gartengrundstücks Nr. 9 (heute Südstraße 73) erworben und mit einem einfachen Haus bebaut. In diesem ist am 31. August 1853 mit neun Mädchen die Erziehungsarbeit begonnen worden.

In den Jahren 1909 bis 1911 baute dann der Landesverein der Inneren Mission Sachsen, das »Haus Friedenshoffnung«, welches auch »Rettungshaus« genannt wurde. Von 1942 bis 1945 nutzte der Landdienst das Heim. Zu dieser Zeit waren hier Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren untergebracht, die bei den Bauern des Ortes dienstverpflichtet waren. Seit 1945 bis heute dient das Objekt wieder der Unterbringung von benachteiligten Menschen. Derzeit leben verteilt auf fünf Wohngruppen 46 Frauen und Männer in dem Heim.

Hinter dem »Haus Friedenshoffnung« sind Wirtschaftsgebäude (Haus Nr. 9a, heute Südstraße 71) sichtbar. Es handelt sich dabei um einen sehr alten Garten, in Korschelts Chronik als bereits 1660 existierend erwähnt.



Das kleine Bauerngut gehörte damals Michael Rönisch, zum Zeitpunkt des Baus des ersten Mädchenheims war dann Karl Theodor Brahts der Eigentümer. Von 1853 an diente es der Versorgung des Mädchenheims und hat diese Funktion bis heute behalten. Unterhalb von Mädchenheim und Spinnschule, wenige Meter weiter in Richtung Dorfmitte, befand sich der auf der vierten Abbildung sichtbare Gebäudekomplex. Der Blick geht in Richtung Oberdorf. Beide Gebäude sind bei Korschelt für 1712 noch nicht erwähnt, wie überhaupt die Bebauung der heutigen Hauptstraße wegen der Nähe zum Dorfbach um diese Zeit noch recht spärlich war.

Auf der rechten Seite ist das Haus Nr. 6 (heute Hauptstraße 75) zu sehen. In den 1930er Jahren befanden sich hier die Schmiede und Tankstelle von Alwin Renger und die Damenschneiderei seiner ersten Frau Marie Renger. Im Krieg wurde die Schmiede eingestellt, ab da reparierte Renger nur noch Fahrräder. Um 1950 hielt im Raum rechts der Eingangstür ein Schuhladen Einzug, während im Hinterzimmer Rengers zweite Frau Paula bis 1985 als »Einrenkerin« tätig war. Ende der 1960er Jahre zog der Schuhkonsum ins Oberdorf (vgl. »kontakt« Nummer 12) und ab dann befand sich hier bis 1993 die Poststelle des Ortes, welche zuvor in einem kleinen Raum in der Brauerei (demnächst in dieser Rubrik) untergebracht war. Zuletzt wurde die Poststelle von Frau Karin Schneider geleitet.

Links im Bild sind zwei Gebäude mit den Haus Nr. 7 und 7b (heute Hauptstraße 52 und 50) zu sehen, das vordere mit Fachwerk versehene ist unter dem Namen »Burg« noch heute bekannt. Es handelte sich dabei zum einen um eine Gaststätte, zum anderen um einen Gemischtwarenladen. Dieser befand sich auf dieser Abbildung im hinteren Teil des Hauses. In den 1930er Jahren ist dann am hier sichtbaren Giebel ein Flachbau errichtet worden, um die Verkaufsfläche zu erweitern. 1938 war Theodor Knopf Besitzer von Gasthaus und Laden.

Die Gaststätte existierte bis 1944, der Laden wurde Ende der 1960er Jahre ins Haus von Alwin Vogel auf Haus Nr. 108 (heute Hauptstraße 13) im Oberdorf verlegt. Anschließend war die »Burg« ein von der Konsumgenossenschaft betriebenes Lebensmittelgeschäft, wobei nur noch der Anbau aus der Vorkriegszeit genutzt wurde. In der Wendezeit um 1990 befand sich dann hier noch einmal kurzzeitig ein Schuhgeschäft.

Wie stets gilt: sollten Ihnen Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein, so bitte ich um eine kurze Nachricht an hrohland@t-online.de oder an Horst Rohland in Berthelsdorf. *H. Rohland*

Augenoptik HÄNTSCH

02727 Neugersdorf * Am Kuhzahl 8



www.kuhzahl.de
Tel. 03586/786593

*Hausmesse 04. November 2016
mit besonderen Angeboten*

Wäscherei & Heißmangel

M. Seibt • Windmühlberg 5 • 02747 Ruppertsdorf/OT Ninive
Tel. 035873/42568 • Funk 0176/55968156

Unser Service

- › Komplett-Wäsche
- › Mangel-Wäsche
- › Tischwäsche stärken und mangeln



Tischdeckenverleih
SEIT OKTOBER 2016

Wäsche-Annahme in Herrnhut ab 24.11.
im Eckladen Drogerie M. Kurcz
- Inh. H. Gaßmayr - (ehemals Manu's Drogerie)

auf Wunsch auch Wäsche-Abholung



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Bestattungshaus »Friede«
U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)
Telefon Tag & Nacht **03583/51 06 83**

**Ansprech-
partnerin:**

**Steffi Wenk
Zittauer Str. 25
Großhennersdorf**



Gasthaus & Pension

Grüne Aue

Dittersbach

lädt ein zur

Weinverkostung

am Freitag, dem 28.10.2016

Probieren Sie junge, frische Weine
von einem Weingut an der Mosel.

(Unkostenbeitrag inkl. kleinem Snack 3,50 Euro)

Beginn: 19.00 Uhr



Vorschau Monat November:

Sonntag, 6.11.2016: **»Aue-Brunch«**

Kulinarische Reise durch Italien

Freitag, 11.11.2016: **Preisskat**

Beginn: 18.30 Uhr

Sonntag, 13.11.2016: **Martinsgansessen**

Dienstag, 15.11.2016: **Doppelkopfturnier**

Beginn: 19.30 Uhr

Und natürlich nehmen wir langsam wieder die Reservierungen
für die Silvesterparty entgegen (25,00 Euro inkl. reichhaltigem
Büfett und Begrüßungsgetränk).

Man sieht sich! Tel. (035823) 85782

27. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



5.11.16 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

- Anmeldung ab 4.10.16 unter 035872/38952

- Standgebühr 6,00 Euro.

- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln

- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176,
Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge, Fahrräder,
Betten, Hochstühle, Kinderwagen, Babyzubehör usw.

- Auch Kleidung für Erwachsene kann verkauft werden!

- Was Sie nicht mehr benötigen, kann gespendet werden

Unterstützt von:

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

www.peschel-maler.de

www.wagner-sound.de

www.messepark-loebau.de



GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.
☎ 03 58 74 / 22525 · Funk: 01 72 / 3 53 9520

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.30 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Entsorgungsfachbetrieb



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



**25
Jahre**

REISEBÜRO HERRNHUT

Die ganze Welt für wenig Geld



**Einmalige Kombinationsreise
Portugal – Lissabon –
Madeira – Porto Santo
13. – 22. September 2017**

- Haustürtransfer, Flug nach Lissabon
- 2 Ü/FR im *** Stadthotel Miraparque
- Stadtrundfahrt und Halbtagsausflug Sintra, Cabo da Roca, Casais und Estoril
- Flug nach Madeira
- 5 Ü/HP im **** Hotel Golden Residence, Funchal, (Ausflugsangebot separat)
- Fährüberfahrt nach Porto Santo
- 2 Ü/FR im *** Strandhotel Hotel Praia Dourada
- Inselrundfahrt Poro Santo
- Rückflug nach Deutschland
- Reisebürobegleitung und deutschsprachige Reiseleitung

Preis im DZ ab 1585,- €

Sie benötigen Heizöl ?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestraße 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**
oder **08 00 / 030 16 74**
(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

*Wir freuen
uns auf
Ihren Anruf.*

IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION



Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
– zertifiziert nach DIN 77700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Uwe's Möbel-Service

**Uwe
Lehmann**

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
03 58 73 /
3 63 51

Funk
01 51 /
52 43 18 59

Fax
03 58 73 /
3 63 29

Küchenplanung

nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen



*Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege*

Hausmeisterservice